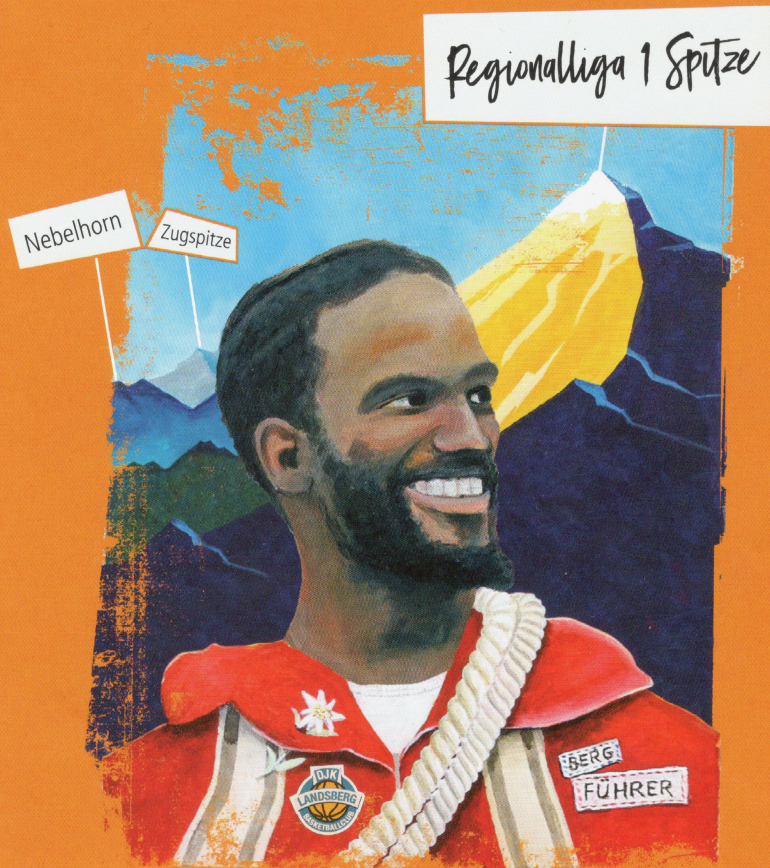


PLAY!



Basketball am Lech · Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg · www.djk-landsberg.de



2018/19 "Aufstieg geplant" Rückblick Regionalliga II Süd
Spielerportraits · Spielplan · Neuer Coach: Ryan Broker · Damenmannschaften
Herrenmannschaften · Jugendmannschaften · Event-Ereignisse · etc. ...



PRAXISKLINIK FÜR ZAHNHEILKUNDE



Zahnkompetenz in Landsberg

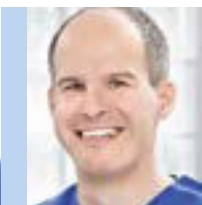
Als eine der größten Fachpraxen für Implantologie in Deutschland genießt die „Praxisklinik für Zahnheilkunde“ national und international hohes Ansehen – in allen Bereichen der Zahnmedizin. Unser Ärzte-Team steht in ständigem Austausch mit erfahrenen Spezialisten weltweit und behandelt nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Eine interdisziplinäre Kooperation mit Kliniken und Fachärzten gewährleistet kompetente, umfassende und individuelle Therapieformen. Erleben Sie die Faszination innovativer Behandlungskonzepte – für ein gesundes, strahlendes Lächeln.

Unsere Schwerpunkte:

- Implantologie
- 3D-Diagnostik
- Oralchirurgie
- Ästhetische Zahnmedizin
- Komplikationsmanagement
- Parodontologie
- Endodontie
- Prophylaxe
- Prothetik
- Angstpatienten



Dr. G. Bayer



Dr. S. Kistler



Dr. F. Kistler



Dr. A.
Elbertzhagen



PD Dr. J.
Neugebauer



ZA F. Sigmund



Dr. I. Frank



Liebe Basketballfreunde,

Und wenn wir gehen müssen, dann gehen wir mit Stil!

Nach einer furiosen Aufholjagd, in der uns keine Mannschaft, egal auf welchem Platz, widerstehen konnte, sind wir nun doch als indirekter Absteiger in der Bayernliga angekommen.

Aber wir werden die Siegesserie weiterverfolgen und die Regionalliga so schnell wie möglich zurückerobern. Die Weichen durch Verstärkung im Team und im Coaching sind gestellt.

Ryan Broker wird uns als Cheftrainer zur Verfügung stehen, und Sharif Hudson ist wieder unser Mann. Ein paar Neuzugänge – leider auch Abgänge - wird es geben. Näheres dazu auf den folgenden Seiten. Wir sind guten Mutes!

Aber ein Verein besteht nicht nur aus der 1. Herrenmannschaft. So haben sich die U16w und die U14m den Meistertitel in ihrer Klasse gesichert. Auch unsere 1. Damenmannschaft schlug sich gut.

Besonders positiv ist, dass unsere Jugend wieder wächst. Auch dank des Schulprojekts, dass sehr gut angenommen wird.

Ja, wie die Zeit vergeht! Im Februar gab es die Mitgliederversammlung der DJK Landsberg mit Neuwahl des Vorstandes. Der alte Vorstand wurde mit nur wenigen Änderungen bestätigt. Hiermit bedanken wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen!



Es gab auch wieder viele Veranstaltungen und Events. Zu nennen sind das Lebkuchen-, Krapfen- und Streetballturnier. Letzteres erstmals von unseren eigenen Spielern gewonnen, wurden sie wie immer gut und professionell von unserem Jugendbeirat durchgeführt.

Weiter gab es zwei Eventtage, eine schöne Fahrt nach Bayreuth zum Bundesligaspiel und der Fan Bus nach Passau, zur Unterstützung der H1.

Während wieder einmal eine motivierte Truppe zur Radtour aufbrachte, musste das Lechrafting wegen schlechtem Wetter leider verschoben werden. Hoffentlich klappt es noch.

Viel Arbeit steckt, wie jedes Jahr, in der Organisation der Abläufe, der Trainings, der Hallenbeschaffung, der Spiele, des Caterings, der PLLAY! Redaktion und und und...

Nicht zu vergessen unsere Trainer, Betreuer, Manager, Vorstandsmitglieder und nicht zuletzt unsere Sponsoren und Fans, auf die wir angewiesen sind. Euch allen, die ihr euren Teil dazu beiträgt, dass das Unternehmen Basketballclub funktioniert, sagen wir an dieser Stelle ganz herzlichen Dank.

Bitte bleibt uns treu und kommt zu unseren Spielen!

Viel Spaß beim Lesen der neuen PLLAY!

From Norway since 1934

Neu
Stressless®
Aura

stressless.de

THE INNOVATORS OF COMFORT™

Ihr Stressless®
Experte

MÖBEL + KÜCHEN
HEIMERER

Mit sportlichen Grüßen

Klaus-Peter Brakel

Jürgen Siegwandt

Landsberg/Lech · Münchner Str. 32
Tel. 08191/23 49
www.moebel-heimerer.de

**Baustoff
handel
Landsberg
Rieth**

Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH
86899 Landsberg - Münchener Str. 13
Tel.: 08191-33 55 0 - Fax: 08191-33 55 99
www.rieth-baustoffe.de - info@rieth-baustoffe.de



ZWEI STARKE PARTNER

EIN KOMPLETTES ANGEBOT



**do
it!**
BAU &
GARTENCENTER

doit! Bau-, Heimwerker- & Garten-Center GmbH
86899 Landsberg - Münchener Str. 21
Tel.: 08191-94 70 0 - Fax: 08191-94 70 49
www.do-it-online.de - info@do-it-online.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Landsberg am Hellmairplatz
www.sonderbar.com
 Fon 08191 5821

SONDER:

(son-da) [griech]

Besonderes oder aussergewöhnlich, aus der Norm fallend

BAR:

(bar) [engl] Stange [germ]

Beliebte Strophenform der mittelalterlichen Lieddichtung oder Lokal, Kneipe, Trinkhalle, Schwemme, Schenke

SONDERBAR:

(son-da-ba) [neugerm]

[engl] Stange [germ]

Drinks, Kaffee, Cocktails, Nachos, Musik, Specials, Pitcher, Pizza, Kommunikation und Bartradition seit 1993 in Landsberg am Hellmairplatz

ÖFFNUNGSZEITEN:

So-Do 18:00 bis 26:00 Uhr

Fr/Sa 18:00 Uhr bis Open End

SONNENTERRASSE !

bei schönem Wetter täglich
 ab 10:00 Uhr

Inhalt

03	Backcourt Vorwort des Vorstandes
05	Inhaltsangabe
06	Grußwort Landrat
07	Grußwort Oberbürgermeister
08	Saisonrückblick HSB Herren I
21	Hall of Fame
22	Spielervorstellung HSB
20	Saisonrückblick Vereine HSB
26	Spielplan HSB
28	Trainervorstellung Michi Teichner
30	Rückblick Gesamtverein
36	DJK auf großer Fahrt
40	Starlights
42	Catering
44	Streetballturnier
54	Dr. Vennemann - Athletiktraining im Basketball
56	Laufschule „run by Elithera“
58	Vereinsausflug
62	Was für ein Fest ...
64	Roman Gese – ein Abschied
68	Sea Dance School Ammersee
70	Basketball im Wandel der Zeit
72	Herren II
74	Herren III
76	Streiflichter
78	Damen
84	U18-männlich
85	U16-männlich
86	U16-weiblich
88	U14-weiblich
89	U12-gemischt
90	U14-männlich
92	U12-männlich
94	U10-gemischt
96	Bambini
98	Krapfenturnier
100	Lebkuchenturnier
101	Schulprojekt
102	Impressum



Die Vorbereitung ist vorbei, die letzten Testspiele absolviert. Jetzt geht es endlich los, es geht wieder um Punkte und Körbe! Mit neuem Trainer aus Übersee starten die „Heimerer Baskets“ durchaus selbstbewusst und mit viel Elan in die neue Saison der Basketball Bayernliga.

Trotz furioser Aufholjagd hat es am Ende der vergangenen Spielzeit nicht mehr ganz gereicht, der Abstieg wurde Realität. Nun also soll der sofortige Wiederaufstieg in Angriff genommen werden. Mit den vielversprechenden Verstärkungen ist dem Team vom Lech einiges zuzutrauen, trotz der schweren Gegner in dieser ausgeglichenen Liga.

Einen guten Saisonstart wünsche ich auch allen anderen Mannschaften bei der DJK Landsberg, und ähnliche Erfolge wie in der letzten Saison, als sich die U14 und die Damen U16 die Meistertitel sicherten. Ich bedanke mich sehr herzlich, bei allen, die bei der DJK Landsberg Verantwortung übernehmen. Bei allen die sich so beherzt rund um das Landsberger Basketball engagieren, bei den Sponsoren und nicht zuletzt bei den treuen Fans, die ihre Teams unterstützen. Allen Damen-, Herren- und Nachwuchsmannschaften, allen Trainern und Betreuern, allen Verantwortlichen wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2018/19, und viel Spaß und Freude bei ihrem schönen Sport.

Ihr

Thomas Eichinger
Landrat

Liebe Basketballerinnen und Basketballer, liebe Basketballfans,



eine aufregende Saison liegt hinter dem Verein. Für die Herren 1 begann sie in der zweiten Regionalliga Süd nicht gut. Sie war geprägt von sehr vielen Ausfällen durch Krankheiten und Verletzungen. Bei einigen Spielen kam noch Pech dazu, da sie in den letzten Sekunden verloren gingen. Die Mannschaft hat aber nicht aufgegeben, holte sich Verstärkung ins Team und gewann noch wichtige Spiele. Trotzdem reichte es am Ende nicht mehr zum Klassenerhalt. Ich wünsche dem Team, dass es mit der Energie und dem Zusammenhalt den es am Ende der vergangenen Saison bewiesen hat, in die neue Saison startet. Dann steht dem Aufstieg in die verdiente Regionalliga Süd nichts im Weg!

Die anderen Mannschaften haben sich in ihren Klassen behauptet – meinen herzlichen Glückwunsch! Vor allem die U14 männlich hat mit ihrem 1. Platz gezeigt, dass die Spieler Potential für die Herren mitbringen. Auch die Zukunft der Damen D1, die sich im oberen Mittelfeld in der Bezirksoberliga etabliert haben ist gesichert, denn die U16 weiblich hat ebenfalls den ersten Platz belegt. Wichtig ist mir, dass dem Verein die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt. In diese wird viel Zeit, Energie und Freude gesteckt. Eigene Spieler werden für die Zukunft von klein auf gefördert. Einige Trainer übernehmen sogar einen Teil des Sportunterrichts an Grundschulen, um den Kindern den Sport zu vermitteln. Dafür mein herzlicher Dank! Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei den Bambini und der U10.

Die Stabilität des Vereins zeigt sich auch nach der Neuwahl des Vorstandes. Der Großteil des bisherigen Vorstandes wird den Verein auch weiterhin lenken.

Der Spaß kommt im Verein nicht zu kurz. So werden immer wieder Events, wie das Streetballturnier organisiert, die die Freude am Basketball und am Mannschaftssport vermitteln.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, der Vorstandschaft, den Sponsoren, Förderern und den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg des DJK Landsberg Basketballclub e.V. beitragen.

Ich wünsche den Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison. Den Fans wünsche ich spannende und faire Spiele. Feuern Sie Ihr Team an und sorgen Sie für mitreißende Stimmung!

Ihr

Mathias Neuner

Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

*Landsberg genießen,
entdecken und erleben*

Verwunschene Gassen, romantische Plätze und besondere Läden, bietet die Stadt *Landsberg am Lech* ihren Freunden und Besuchern!

www.landsberg.de



Ein hartes Jahr für die Landsberger Basketballfans



Schon die Saisonvorbereitung der Heimerer Schulen Baskets lief alles andere als optimal. Zunächst war lange nicht klar, wer denn überhaupt für die neue Saison im Kader stehen würde. Schließlich fielen mit Krzysztof Kaczmarek, Magnus Sauter und Bastian Zinder drei erfahrene Spieler aus dem Kader der Vorsaison komplett weg. Zudem wurde deutlich, dass Michi Teichner in seiner neuen Rolle als Spieler-Trainer nur noch begrenzt auf dem Feld helfen kann. Erst kurz vor Saisonstart kamen mit Dominik Titz und Devrim Araz zwei nominelle Aufbauspieler dazu. Youngster David Geiger aus dem eigenen Nachwuchs sorgte dafür, dass am ersten Spieltag in Schrobenhausen 12 Spieler auf dem Bogen standen.

Dass die Mannschaft in dieser Zusammensetzung noch nicht einmal richtig trainiert hatte, merkte man bei Saisonstart am 30. September 2017 bei den Green Devils in Schrobenhausen nur allzu deutlich. In der „Hölle von Schrobenhausen“ ist es für jeden Gegner schwer, sich zu behaupten. Und so war die 72:60 Niederlage keine echte Überraschung und gab aufgrund der erkennbaren Fehler Anlass zur Hoffnung, dass man diese Fehler im nächsten Spiel vermeiden könnte. Nach einem spielfreien Wochenende und einigen Trainingseinheiten ging es zum nächsten Auswärtsspiel nach Gröbenzell. Slama Jama war in den letzten Jahren stets ein Team in der unteren Tabellenregion. So hoffte Trainer Teichner auf einen ersten Erfolg. Doch was folgte, war mehr als ernüchternd. Eine katastrophale Defense war die Grundlage für die verdiente 99:67 Niederlage, die in aller Deutlichkeit zeigte, dass eine harte Saison vor der Mannschaft liegen würde.

Eine Woche später stand das erste Heimspiel an. Zu Gast war mit dem TV Passau der aktuelle Tabellenführer. Auch wenn die Saison noch jung war, konnte man an der Tabellenposition schon ableiten, welche Aufgabe bevorstand. Doch als hätte es die beiden Auftaktniederlagen nicht gegeben, nahm das Landsberger Team das Spiel von der ersten Minute an selbst in die Hand. Es entwickelte sich ein packendes Spiel, in dem die Führung immer wieder wechselte. Am Ende wurde es sehr eng, aber Michi Teichner und sein Team hielten bis zum Schluss gegen die aufkommenden Gäste dagegen und gewannen am Ende knapp mit 73:71. Hochmotiviert ging es zum nächsten Auswärtsspiel nach Dachau. Die gute Leistung der Vorwoche wurde zunächst bestätigt, aber am Ende musste man sich der körperlichen Überlegenheit und der Cleverness der deutlich erfahreneren Mannschaft mit 69:85 geschlagen geben.

Das nächste Heimspiel gegen die Baskets aus Milbertshofen entwickelte sich zu einer echten Nervenprobe für alle, die in der Halle waren. Anfangs waren die Lechstädter klar überlegen und führten zur Halbzeit mit 11 Punkten. Aber schon vor dem letzten Spielabschnitt lagen die Gäste



erstmal in Führung. Durch einen Dreier mit der Schluss sirene rettete sich Landsberg in die Verlängerung. Die Overtime ging dann klar an die Gäste – man verlor mit 82:88. Auch eine Woche später zuhause gegen DJK München ging es zunächst eng her. Doch dann folgte ein 3. Viertel zum vergessen, an dessen Ende die Gäste mit 15 Punkten führten. Das bessere letzte Viertel war nur noch kosmetische Korrektur. Mit 67:53 nahmen die Münchener die Punkte mit in die Landeshauptstadt.

Vor dem dritten Heimspiel in Folge musste das Team einen weiteren Verlust hinnehmen. Chris Hoffmann zog sich aus der Mannschaft zurück und fehlte fortan. Ohne ihn wurde die Spielerdecke langsam knapp. Folglich reaktivierte man Eugene Hostetler als Coach, damit Michi Teichner auf dem Feld helfen konnte. Zunächst lief auch alles hervorragend. Michi Teichner und sein Team gingen gegen Jahn Freising schnell in Führung und bauten die Führung sukzessive aus. Mit 15 Punkten Vorsprung ging es in das letzte Viertel. Doch mit der Schluss sirene erzielten die Gäste den Ausgleich. Die Overtime ging mit einem Punkt glücklich an die Freisinger (79:80), deren Trainer anschließend meinte: So viel Glück hatten wir lange nicht mehr. Pech für unsere Jungs.





BASKETBALL LANDSBERG

STECKBRIEF



**HERREN I
REGIONALLIGA 2**

Trainer:
Michael Teichner
0172 - 8073463
Herren1@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Mo./Mi./Fr. 20:00 - 21:30 Uhr

IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)
DZG (= Dominik Zimmermann Gymnasium)
SPZ (= Sportzentrum)



Pech auch, dass Lukas Klocker wegen einer Verletzung am Fuß für den Rest der Saison ausfiel. Beim Auswärtsspiel in München bei den Bayern standen inklusive Spielertrainer Teichner nur noch neun Spieler auf dem Bogen. Gegen die mit U18- und U20-Auswahlspielern gespickte Bayern gab es nichts zu bestellen. Mit 90:49 ging das Spiel mehr als deutlich an die Hausherren.

Den nächsten Gegner die BG Leitershofen/Stadtbergen hatte sich Trainer Teichner bei deren Auswärtsspiel in Dachau genau

angeschaut und musste dort sehen, wie sich deren Topscorer schwer am Knie verletzte. Sollte diesmal das Pech des Gegners das eigene Glück sein? Die Antwort kam schon beim letzten Training vor dem Spiel: Aufbau Devrim Araz verletzte sich am Fuß und sollte für den Rest der Saison ausfallen. Wie schon mehrfach in dieser Saison begannen die HSBler stark und führten schnell mit 12 Punkten. Aber wieder einmal häuften sich Abspielfehler und individuelle Fehler mit zunehmender Spieldauer. Am Ende ging das Spiel erneut mit 68:74 verloren.

Spielerisch leichtes Arbeiten

...so einfach wie nie

... Ihre Vorteile auf einen Blick

- bequeme digitale Dokumentenverwaltung
- Arbeitserleichterung und Zeitersparnis im Büroalltag
- zeitlich und örtlich flexibler Dokumentenzugriff

KONTAKTIEREN SIE UNS

**DOKUMENTENMANAGEMENT
MANAGED PRINT SERVICES
MOBILES ARBEITEN**

e-dox 

www.e-dox.ag

e-dox AG • Maximilianallee 2 • 04129 Leipzig • Tel: 0341 30 34 59 0 • Fax: 0341 30 34 59 99 • leipzig@e-dox.ag • www.e-dox.ag



Inzwischen lagen wir mit vier Punkten hinter einem Nichtabstiegsplatz. Genau zu diesem Zeitpunkt ging es ohne den erkrankten Spielertrainer Teichner und mit den reaktivierten Sascha Khartchenkov als Coach auf der Bank zu den Topscorern der Liga nach Bad Aibling. Mit 123:69 wurde das Team auswärts demontiert. War diese Niederlage gegen den Tabellenführer nur der Höhe wegen überraschend, so war das was eine Woche später zuhause gegen München Baskets folgte, so etwas wie der Tiefpunkt der Saison. Gegen die Münchner lief von der ersten Sekunde an nichts zusammen. Beinahe ohne Gegenwehr ging das letzte Spiel der Hinrunde vor den Augen der fassungslosen Fans mit 66:95 verloren.

In den vier Wochen Pause bis zum Rückrundenstart wurde hinter den Kulissen viel gearbeitet. Zum einen wurde Sascha Khartchenkov als Coach für den Rest der Saison eingesetzt, damit Michi Teichner der Mannschaft auf dem Feld helfen konnte. Zum zweiten wurde mit Miga Migala ein alter Erfolgsgarant reaktiviert. Und zum dritten wurden mit Fabian Ristau und Sharif Hudson zwei höherklassig erfahrene Spieler als Verstärkung geholt.





Wobei diese beiden Spieler erst ab dem 3. Rückrundenspiel zur Verfügung standen. Den Rückrundenstart gegen Schrobenshausen konnten die Landsberger nur bis zur Halbzeit offen gestalten. Danach gelang wieder wenig und den Gästen alles, sodass diese am Ende mit 71:54 die Punkte mit nachhause nahmen. Diese Niederlage zählte quasi doppelt, da Schrobenshausen direkter Mitkonkurrent um den Klassenerhalt war. Beim Auswärtsspiel in Milbertshofen wiederholte sich der Ablauf des Hinspiels. Heimerer Schulen Baskets startet stark, führt zur Halbzeit und verliert am Ende doch mit 68:75.

Am 27.1.2018 laufen erstmals Fabian Ristau und Sharif Hudson mit auf. Es geht mit Slama Jama Gröbenzell gegen einen der direkt Abstiegskonkurrenten. Die beiden Neuzugänge drücken dem Spiel direkt ihren Stempel auf. Mit 23 bzw. 14 Punkten sind beide Topscorer der Landsberger und legen so den Grundstein für den zweiten Saisonsieg (76:66). Wichtiger noch, Sharif Hudson zeigt schon nach einer einzigen gemeinsamen Trainingseinheit, dass er in der Lage ist, das Team zu führen. War das die Wende? Leider nein. Das folgende Auswärtsspiel in Passau war hart umkämpft und mit etwas Glück hätte das Spiel auch gewonnen werden können.

Hätte, hätte, Was blieb, war trotz einer ansprechenden Leistung eine weitere 73:80 Niederlage im Kampf gegen den Abstieg. Positiv jedoch war, dass auch die Konkurrenz um den Klassenerhalt verlor und Sharif Hudson eine weitere starke Leistung ablieferte. Beides ließ hoffen.

Es blieb nun zwei Wochen Zeit zur Vorbereitung auf das wichtige nächste Heimspiel gegen Dachau. Es wurde das erwartet harte Spiel. Die erste Hälfte des emotionsgeladenen Spiels war extrem hart umkämpft. Die Hektik des Spiels ließ nicht nur die Schiedsrichter überfordert zurück, sondern sorgte auch bei den zahlreichen Zuschauern für einen erhöhten Puls. Mit lediglich 2 Punkten in Führung für die Gastgeber ging es in die Halbzeit. Was hierauf folgte, war eine Demonstration Landsberger Stärke. 24:9 ging das 3. Viertel an die Jungs der Heimerer Schulen Baskets. Doch es folgte der unerklärliche Einbruch und das letzte Viertel ging mit 13:30 an die Gäste aus Dachau, die sich so in die Verlängerung retten. Und fast schon wie gewohnt verlieren die Landsberger die Overtime mit zwei Punkten – 77:79. Wenn's läuft, dann läuft's, sagt man. Das gilt aber auch in die falsche Richtung. Und so ist es dann auch in München beim Gastspiel bei der DJK. Trotz abermals starker Leistung von Sharif Hudson verlieren die HSBler dieses Spiel in den umkämpften letzten Minuten mit 68:73. Das heißt, wenn die Heimerer Schulen Baskets überhaupt noch eine Chance auf den Klassenerhalt haben wollten, dann müsste jedes verbleibende Spiel gewonnen werden. Und das Restprogramm ließ schlimmes vermuten, denn es folgte lediglich die Tabellenspitze.

Der Aufgalopp zu diesem Restprogramm hieß nun erstmal Freising und stand in der Tabelle acht Plätze vor Landsberg. Also alles andere als eine leichte Aufgabe. Aber das Team um Michi Teichner, das wie in der gesamten Rückrunde von Sascha Khartchenkov gecoacht wurde, weiß, was die Stunde geschlagen hat, und spielt entsprechend. Von der ersten Minute an wird um jeden Ball gekämpft und Sharif Hudson führt sein Team mit einer starken Leistung souverän durch dieses Spiel. Ab der vierten Spielminute führten die Lechstädter und gewinnen am Ende deutlich und verdient mit 73:58 und verbucht diese zwei so wichtigen Punkte.

Der nächste „Oxer“ kam eine Woche später nach Landsberg, hieß Bayern München und war Tabellenführer. Und so ging es auch los. Die junge Bayern-Truppe führte nach 5 Minuten mit 11 Punkten. Die zahlreichen begeisterten Zuschauer ahnten schon böses, als Sharif Hudson, Michi Teichner, Jonas Fiebich, Miga Migala und der Rest der Truppe prompt antwortete. Zur ersten Pause waren die Gastgeber auf vier Punkte heran gekommen. Zu Beginn des zweiten Abschnitts gingen die Hausherren konsequenterweise auch erstmals in Führung, während der Rest des Viertels erneut den Bayern gehörte. Kurz nach der Halbzeit weckte Sharif Hudson mit einem „fastbreak-dunk“ die



**VON UNS GIBT'S
DIE BROTZEIT IN
DER HALBZEIT.***

* Denn wie immer liefern wir zu allen Heimspielen
Semmeln, Brot und leckere Backwaren.

Manhart
Bäckerei Konditorei · Café

Albert-Einstein-Str. 4 Telefon 08191/9166-0
86899 Landsberg a. Lech Telefax 08191/9166-19



Zuschauer auf und fortan lief es für sein Team. Eine 2-Punktführung vor dem letzten Durchgang riss Mannschaft und Fans von ihren Stühlen. Was jetzt kam, war nichts für schwache Nerven. Es ging hin und her. Erst in den letzten Sekunden fielen die entscheidenden Freiwürfe zu Gunsten der Landsberger Mannschaft in den Korb. 83:77. Bayern war nun nicht mehr Tabellenführer und der HSB nicht mehr Tabellenletzter!

Mit diesem Sieg im Rücken ging es hochobersten Hauptes nach Leitershofen. Die Geschichte dieses Spiels ist schnell erzählt. Die Jungs der HSB übernehmen von Anfang an die

Führung und geben diese nie ab. Am Ende ein ungefährdeter 85:63 Sieg. Auch da Willi Dressler und Co. zeigten, was sie konnten. Nach zwei spielfreien Wochenenden kam im Anschluss der Tabellenführer Bad Aibling, der eine Woche zuvor bei Bayern München die Chance auf die Sicherung des Aufstiegs vergeben hat. Er brauchte also einen Sieg. Aber Landsberg auch und das zeigte das Team von Anfang an. Nach drei Minuten lagen die Hausherren bereits mit 11:2 vorn. Bad Aibling war geschockt und erholte sich hiervon nicht mehr. Bis zur Halbzeit wurde der Vorsprung auf 57:42 ausgebaut. Dass



AOK
Die Gesundheitskasse.

BAYERN

Immer. Überall.
Sicher.

Für Ihr Mehr, auch am Meer.

Jetzt anmelden zum Onlineportal „Meine AOK“

- 24 h für Sie da
- Mobil überall erreichbar
- 100 % Schutz Ihrer Daten

bayern.meine.aok.de

Einfach nah. Meine AOK.



Starke Marken für Männer

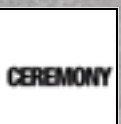
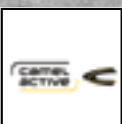


Vorderer Anger 207 | 86899 Landsberg / Lech

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9 - 18 Uhr und Sa: 9 - 16 Uhr

www.modehaus-hecht.de





die beiden letzten Viertel jeweils knapp an die Gäste gingen, änderte am Ergebnis nichts mehr. Mit 99:89 wurde der nächste Tabellenführer geschlagen.

Zum Abschluss der Saison ging es nochmals zu einem unbequemen Gegner, zu den München Baskets, die sich inzwischen auf den vierten Tabellenplatz gearbeitet hatten. Aber auch hier ließen unsere Heimerer Schulen Baskets nichts mehr anbrennen. Mitte des ersten Viertels gingen die Gäste aus der Lechstadt erstmals in Führung und gaben diese bis zum Ende nicht mehr ab, auch Dank einer fulminanten Leistung von Mo Siegwardt und Nicki Brakel. Mit 79:65 wurden auch die letzten Punkte gesichert.

Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass die fantastische Aufholjagt des Teams letztendlich etwas zu spät gestartet war. Nur ein Sieg mehr und der Klassenerhalt wäre gesichert gewesen. Was aber auch bleibt ist, dass man mit Sharif Hudson einen tollen Basketballer und Menschen begrüßen durfte. So freut sich der Verein, dass er auch diese Saison in Landsberg sein wird, um die Mannschaft bei dem Projekt „Wiederaufstieg“ zu helfen.



Linda
Apotheken



Lech-Apotheke



Malteser-Apotheke

Lech-Apotheke *** Marc Schmid e. K. *** Herkomerstraße 111 *** 86899 Landsberg/Lech *** Tel: 0 81 91 - 40 20
 Malteser-Apotheke *** Marc Schmid e. K. *** Hauptplatz 176 *** 86899 Landsberg/Lech *** Tel: 0 81 91 - 4 22 14

Die Apothekengruppe

Lech-Apotheke *** Marc Schmid *** Herkomerstr. 111 *** 86899 Landsberg *** Tel: 08191-4020



Medizin mit den besten Inhaltsstoffen.

VON DER OBERLIGA BIS ZUR REGIONALLIGA



VON CARMIE ÜBER EUGENE, MIGA, JASON UND XAVER

ALLE SPIELER

Im Jahr 2001 stieg die 1. Herrenmannschaft der DJK Landsberg in die Oberliga auf. Nur drei Jahre und zwei Aufstiege später war man in der 1. Regionalliga angekommen. Viele erfolgreiche Jahre gab es für die Landsberger Korbjäger und vor allem viele spektakuläre Spieler zog es in den letzten Jahren an den Lech. Mit dem Verbleib in der 2. Regionalliga verzichteten die HSB weiterhin auf ausländische Hilfe, dürfen dafür aber weiterhin auf Landsberger Jungs und viele Landsberger Jugendspieler zählen. Im Folgenden sind alle Spieler aufgelistet, die seit der Oberliga für die 1. Herrenmannschaft aufliefen. Die Jahreszahlen in Klammern berücksichtigen nicht den Zeitraum, in dem die Spieler schon vor der Oberliga für Landsberg aktiv waren.

- A** Apelt, Robert (07 – 09)
Araz, Devrim (2018)
- B** Berisha, Kastriot (11 – 13)
Bobrowski, Mateusz (seit 2015)
Boucher, Jason (08 – 10)
Baker, Dray (04 – 05)
Brakel, Niklas (seit 2012)
Brakel, Paul (seit 2015)
Burger, Phillip (2014 – 2015)
Burger, Jakob (2014)
- C** Careuthers, Wesley (05 – 06)
- D** Dejworek, Mike (03)
Dlugosch, Frieder (12 – 13)
Dressler, Willi (seit 2015)
- E** Eder, Johannes (13)
Egger, Johannes (01 – 02)
Egger, Josef (09 – 13)
Egger, Sebastian (01 – 02)
Egger, Xaver (01 – 07, 10 – 13)
Eichler, Josef (06 – 08)
Eisenmann, Daniel (02 – 07)
Ekambi, Nino (04 – 07)
Enste, Oliver (01 – 03, 04 – 05)
Erhart, Ralf (09 – 10)
- F** Flechtner, Ferdinand (01 – 03, 10 – 11)
Fiebich, Jonas (11 – 13)
Fisch, Florian (09)
- G** Gatza, Phillip (09 – 10)
Geheeb, Florian (10 – 11)
Geidosch, Marco (01 – 06, 10 – 13)
Geiger, David (2018)
Gervé, Simon (07 – 08)
Goldbach, Jannis (07 – 10)
- H** Harris, Derrick (07)
Helfrich, Lars (01 – 02)
Henke, Ferdinand (06 – 07)
Heumann, Markus (01 – 03, 05)
Hiemer, Felix (07 – 09)
Hountondji, Johannes (07 – 09)
Hoffmann, Christopher (seit 2012)
Hostetler, Eugene (04 – 07)
Hudson, Sharif (2018)
Hüper, Lorenz (12 – 14)
- J** v. Jagow, Henning (03 – 06)
Jakob, Michael (01 – 02, 03 – 04)
Johnson, Larry (08)
- K** Kaiser, Peter (01 – 03)
Kästner, Marcus (08 – 10)
Kazarnovski, Anton (07)
Kerner, Lucca (10 – 11)
Kirchhoff, Fabian (08 – 10)
Kljajcin, Sasa (03)
Klocker, Lukas (05 – 06, seit 2008)
Kneuse, Bastian (06 – 07)
Kubasa, Miroslav (01 – 05)
Kufner, Christian (05 – 06, 09 – 10)
- L** Lawrence, Jeremiah (10)
- M** Mayer, Matthias (01 – 02, 03 – 04)
Migala, Przemyslaw (05 – 08, 10 – 14)
Mönch, Bastian (01 – 03)
Moore, Chris (2009)
- N** Noll, Christian (01 – 02)
- O** Olowoyo, Carmie (03 – 04)
- P** Pavel, Jordan (11 – 13)
Pejchar, Florian (08 – 10)
Peters, Christoph (01 – 06, 10 – 13)
Pisac, Zejlko (01 – 02)
- R** Rapp, Sebastian (02 – 03)
Ricci, Claudio (2003)
Ristau, Fabian (2018)
- S** Sauter, Magnus (seit 2014)
Schöpf, Tobias (05 – 06)
Schweyer, Christoph (01 – 05)
Schwinghammer, Lorenz (09 – 10, seit 15)
Seifferth, Florian (01 – 04)
Siegwardt, Marc-Oliver (seit 2013)
Söhlemann, Nico (seit 2015)
Srzcic, Josko (06 – 07)
Steiner, Elias (10 – 11)
- T** Tezel, Thomas (04 – 05)
Teichner, Michael (02 – 03, seit 2004)
Thomas, Alejandro (08)
Thornton, Andrais (08 – 09)
Tietz, Dominik (2018)
- U** Ulrich, Lars (08 – 09)
- V** Veney, Dominik (07)
- W** Washington, Shuron (03 – 05)
Weislmeier, Matthias (01 – 03)
Welz, Pierre (seit 2011)
Welz, Rico (seit 2013)
Welz, Timo (seit 2013)
- Y** Yalcin, Dogan (2015 – 16)
- Z** Zinder, Bastian (2016)

SPIELERVORSTELLUNG



01 SHARIF HUDSON

Alter: 26 / Positionen: 1, 2

Der Chef – sagt jedenfalls Sascha Khartchenkov. Kam, sah und siegte. Spielte sich so in die Herzen der Landsberger Basketballfreunde. Freut sich auf eine ganze Saison hier in LL. *Welcome back Sharif!*



02 MARC-OLIVER SIEGWARDT

Alter: 21 / Positionen: 2, 3

Der Temperamentvolle – immer hochmotiviert, kann sich neuerdings bei minus 150 Grad abkühlen. Wenn sich das auf das Feld überträgt steigt seine 3er-Quote weiter an. *Stay cool Mo!*



03 LUKAS KLOCKER

Alter: 30 / Positionen: 2, 3

Der Blitz – wenn sein Fuß mitspielt, ist er blitzschnell. Wenn dann noch jemand merkt, dass er zum Fastbreak bereitsteht, wird es für jeden Gegner gefährlich. *Run „Klocki“ run!*



04 MICHEAL TEICHNER

Alter: 36 / Positionen: 3, 4, 5

Der Dauerbrenner – in der 16. Saison für Landsberg am Ball. Nicht weg zu denken aus dem Team. Überall zwickt es, aber wenn es draufankommt rennt er den Jungen weg. *One more time Michi!*

05 NIKLAS BRAKEL

Alter: 23 / Positionen: 3, 4

Die Kampfmaschine - Ihm will sich kein Gegner in den Weg stellen, wenn er mal richtig auf Touren ist. Ist meist selbst sein härtester Kritiker, was ihn manchmal blockiert. *Take it easy Niki!*



2018/19

06 WILLI DRESSLER

Alter: 36 / Positionen: 4

Oldie mit (Kämpfer-)Herz – verlieren ist überhaupt nicht seine Sache. Wenn's draufkommt, zeigt er den jungen mal wie man fightet. *Fight Willy fight!*

07 DEVRIM-CAN ARA

Alter: 24 / Positionen: 1, 2

Der Sheriff – Polizist, legt aber auch seine Gegner gern an die Kette. Wenn der Fuß mitspielt, eine echte Bereicherung für das Team. *Come on Devrim!*

08 PHILLIP GATZA

Alter: 25 / Positionen: 4, 5

Der 2. Heimkehrer – nach Jahren in der Fremde kehrt er zu seinem Heimverein zurück. Center mit Spielverständnis und Wurfhand. Unterm Korb eine Macht. Fitness noch ausbaufähig. *Train Phillip train!*

09 DAVID GEIGER

Alter: 20 / Positionen: 3, 4

Der Gechillte – fast immer im Training, aber den Kraftraum meidet er wie der Teufel das Weihwasser. Versteht das Spiel und kann werfen, müsste mal einen Gang hochschalten: *Go David go!*

10 CHRISTOPH HORNUNG

Alter: 26 / Positionen: 2, 3

Der Neu-Landsberger – Kommt aus Augsburg. Ist noch schneller als Blitz Klocki. Dass er auch so gut trifft will er allen beweisen. *Good start Chrischtel!*



Joker

GEBURTSdatum:	NOCH OFFEN
GRÖSSE:	PASST
GEWICHT:	PASST
POSITION:	ÜBERALL
HOBBYS:	VÖLKERBALL
SCHWÄCHEN:	EHER NICHT

SPIELERVORSTELLUNG



11 PAUL BRAKEL

Alter: 20 / Positionen: 3, 4

Der Schleicher – plötzlich ist er unterm Korb, holt sich den Rebound und keiner hat gesehen, wie er da hinkommt. Werfen kann er auch noch. *It's your time Paul!*

12 VALDEZ JOAN DE SALAS

Alter: 30 / Positionen: 3, 4

Der Heimkehrer – hat mit Klocki in der Jugend gespielt. Wohnt jetzt wieder in LL. Wollte eigentlich nur in der 2. Spielen. Da hat er aber keine Chance. Wir freuen uns. *Have fun Jo!*



A KENNETH RYAN WILSON-BROKER

Headcoach

Aus Alaska an den Lech

Pünktlich zum Saisonstart kommt mit Kenneth Ryan Wilson-Broker ein neuer Headcoach zu den HSB Landsberg. In der Saisonvorbereitung war er bereits aus der Ferne eingebunden, nun soll er das Team der Lechstadt durch eine erfolgreiche erste (und hoffentlich letzte) Saison in der Bayernliga führen.



2018/19

LANDSBERGER NACHWUCHS MIT AMBITIONEN FÜR HERREN 1

13 NIKLAS HAIN

Alter: 17 / Positionen: 3, 4

Das Eigengewächs – U20er mit Talent. Benötigt noch Krafttraining, um bei den alten Haudegen mithalten zu können. Ihm gehört die Zukunft.

Power Niklas!



14 GABRIEL BOBER

Alter: 17 / Positionen: 1, 2, 3

Das Talent - U20-Spieler mit Spielintelligenz. Wenn er wirklich will und konsequent zum Training kommt, ist ihm der Sprung ins Team sicher.

Let's go Gabriel!



15 DZAMIL RAZMIR

Alter: 21 / Positionen: 4, 5

Der Schweiger – kommt aus der eigenen Jugend und der 2.

Wenn er unterm Korb Taten sprechen lässt, ist egal, dass

er selten redet. *Good luck Dzamil!*



Joker

GEBURTSDATUM:	NOCH OFFEN
GRÖSSE:	PASST
GEWICHT:	PASST
POSITION:	ÜBERALL
HOBBYS:	VÖLKERBALL
SCHWÄCHEN:	EHER NICHT





Landsberg mit mehr Hiphop im Freisinger B-Ball-Battle

Ihnen als geeigneten Leser möchten wir aber ein ganz besonderes Schmankerl aus der vergangenen Saison nicht vorenthalten. Nach dem Auswärtssieg der Heimerer Schulen Baskets fand man diesen etwas anderen Spielbericht der Freisinger. Autor Stefan Manhart (2. Abteilungsleiter Basketball des TSV Jahn Freising 1861 e.V.) versprühte eine Menge Kreativität und verdient hier eine besondere Nennung und unsere bedingungslose Bewunderung...

Türlich, türlich, sicher, Digga,
türlich, türlich, Abstiegskampf!

Was geht Leute, seid ihr mit uns down?
In Freising-City, Basketball schau'n.

Knapp 120 Friends war'n am Start,
auch die Vorzeichen, die war'n hart,
Freising will nach oben in da Tabelle,
tritt aber seit Wochen auf da Stelle.

Landsberg hat auf Abstieg kein' Bock,
und investiert viel in guten Zock,
holt nen Ami und Mygala,
einen 2-Meter-50-Basketballer.

Türlich, türlich, sicher, Digga,
türlich, türlich, Abstiegskampf!

Die Gäste legen gleich richtig los,
zocken auf, ziemlich famos,
spielen häufig Pick an Roll,
Freising find' das gar nicht cool.

Von Intensität kaum eine Spur,
drum schaffen's 15 Zähler nur,
der Coach zurecht fett sauer,
pocht in Timeout auf mehr Power.

Türlich, türlich, 15 zu 22,
türlich, türlich, Abstiegskampf!

In Viertel zwei geht's ähnlich weiter,
für Freising bleibt's nur semi-heiter.
Landsberg scort von nah und fern,
die Crowd sieht das nicht wirklich gern.

Doch Domstadt-City bleibt noch dran
auch die Defense macht jetzt mehr Fun.

Türlich, türlich, 32 zu 39,
türlich, türlich, Abstiegskampf!

Freising wechselt durch und durch,
die Offense aber bleibt ein Lurch,
keiner bekommt nen Shooting-Lauf,
auch Claus und Max schießen Lichter aus.

Hudson aber übernimmt das Ruder,
trifft und scort so trocken wie Puder,
führt sein Team ganz cool wie Eis,
die Freisinger so: „Was für ein... Käse“.

Türlich, türlich, 43 zu 54,
türlich, türlich, Abstiegskampf!

Freising's Coach will nicht nach Haus,
packt nochmals seine Zone aus.
Landsberg verliert auch kurz den Plan,
und Heimteam denkt „jetzt simma dran“.
Hudson aber: „I don't care“,
passt und scort mit enough Flair.
Holt für Landsberg Win Part Three
und fährt nach Haus mit Victory.

Türlich, türlich, 58 zu 75
türlich, türlich, Abstiegskampf!

Freising's Talente Peisker 11, Pathekas 10, Kahlert 9,
sie scorten fleissig, immerhin was zum Freun'...
Für Landsberg Hudson, Fiebich, Titz gut drauf,
legten 23, 14 und 10 Punkte auf.

Word!
Mic dop...



Welcome **back**, Sharif!



Neun Spiele hat Sharif Hudson im vergangenen Winter die Landsberger Basketballfans verzaubert – es macht einfach Spaß, dem 1,88m großen Afroamerikaner zuzuschauen, wie er zwei, drei, manchmal fünf verdutzte Gegenspieler elegant umdribbelt, um dann den Ball aus jeder nur erdenklichen Position zielsicher in den Korb zu befördern. Mit im Schnitt 26,9 Punkten pro Spiel wurde der 26jährige nicht nur Topscorer der Liga, sondern hatte auch maßgeblichen Anteil daran, dass das Schlusslicht HSB Landsberg im Saisonendspurt wieder in der Lage war, gegen Top-Teams wie FC Bayern München 3 oder TuS Bad Aibling zu gewinnen. Gleichzeitig gewann Sharif mit seiner ruhigen, freundlichen und offenen Art die Herzen der Landsberger Spieler und Zuschauer, so dass wir uns freuen, dass er die HSB Landsberg auch in der Saison 2018/19 wieder unterstützt.

Sharif stammt aus Pensacola im Bundesstaat Florida. An der University of Arkansas at Monticello machte er 2015 seinen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften und war während seines Studiums bereits einer der besten Basketballspieler in der zweiten amerikanischen College-Liga (NCAA II). Im Anschluss holten ihn die BG Aschersleben Tigers für 2 Saisons in die deutsche Regionalliga 1. Nachdem er für die Saison 2017/18 zunächst keinen neuen Verein gefunden hatte, erhielt er im Januar 2018 einen Anruf von HSB-Teammanager Horst Geiger und saß schon eine Woche später im Flieger, um die HSB in ihrer unglücklich verlaufenden Saison zu unterstützen.

Kurz vor seinem Heimflug im April haben wir ihn noch für ein kurzes Interview getroffen.

Wer ist für Dich der beste Basketballspieler?

LeBron James

Warum er?

Er ist ein "game changer", kann jedes Spiel drehen,

und spielt einfach gut. Er hat Teamgeist, er ist ein Vorbild auf und neben dem Platz, und engagiert sich auch sozial.

Welche Basketball-Mannschaft magst du am liebsten?

Ehrlich gesagt habe ich keine Lieblingsmannschaft.

Auf welcher Position spielst Du am liebsten?

Point Guard, oder auch Flügelspieler – (lacht) für einen Center bin ich zu klein!

Wann hast Du angefangen Basketball zu spielen?

Meine Tante trainiert ein College-Team, deshalb habe ich schon als kleiner Junge viel beim Basketball zugeschaut. Meinen ersten Basketball hatte ich dann mit 3 oder 4 Jahren in der Hand. Ich habe viele andere Sportarten ausprobiert, aber im Basketball war ich am besten und es hat mir am meisten Spaß gemacht.



Hast Du Deinen ersten Basketball noch?

Leider nicht mehr, er ist verloren gegangen als wir aus dem Norden nach Florida gezogen sind.

Warst Du als Kind / Jugendlicher auch schon so gut wie jetzt?

Nein, überhaupt nicht. Ich war sogar mit 15 Jahren erst gut genug um in einer Mannschaft spielen zu dürfen. Ich habe viel trainiert – 5 Tage die Woche! Je mehr Du trainierst, desto besser wirst Du!

Neu in Landsberg

VR-GoldZentrum
Das GoldZentrum der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG

Das GoldZentrum im Herzen der Altstadt.

www.vr-ll.de

In Ihrer Bank vor Ort.

In der außergewöhnlichen Umgebung eines nahezu 600 Jahre alten mittelalterlichen Gewölbes bieten wir Ihnen Goldmünzen, Goldbarren und weitere Edelmetalle in einer einzigartigen Atmosphäre. So wird Ihr Goldkauf zu einem echten Erlebnis. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin unter 08191 2910 oder per E-Mail: info@vr-ll.de



Du hast gleichzeitig studiert und in der NCAA II Basketball gespielt, ein System dass es so bei uns an den Unis nicht gibt – wie funktioniert das im Unialltag?

Meine Uni hatte ungefähr 20 Sportmannschaften, Basketball für Männer und Frauen, American Football, einfach alles. Die Vorlesungen sind genau mit dem Trainingsplan abgestimmt, so dass wir immer abwechselnd im Hörsaal oder in der Halle sind. Unsere Trainer sprechen sich eng mit den Dozenten ab, sie bekommen also sofort mit, wenn wir die Uni wegen des Sports zu sehr vernachlässigen. Für manche Dinge, z.B. Hausarbeiten, haben wir als Sportler mehr Zeit bekommen, wenn wir gerade viele Spiele hatten. Aber wenn wir mal 5 Tage unterwegs waren um auswärts zu spielen hieß das nicht dass wir Ferien hatten – dann war z.B. nachmittags eine Stunde verpflichtende Studierzeit für alle im Hotel. Es ist wirklich perfekt organisiert und gut begleitet, so dass man problemlos gleichzeitig studieren und quasi professionell Basketball spielen kann, ich bin sehr dankbar für diese Zeit.

Im Januar bist Du nach Landsberg gekommen – was war Dein erster Eindruck?

Ich habe mich einfach gefreut hier zu sein. Michi und David haben mich am Flughafen abgeholt, mir alles gezeigt. Im Training gleich am ersten Abend war ich noch ziemlich müde (lacht). Das Team hat mich total offen aufgenommen, jeder hat sich gefreut dass ich hier war, ich war wirklich glücklich.

Hast Du gezögert, als der Anruf von Horst kam?

Überhaupt nicht – ich war bereit zu spielen, habe regelmäßig trainiert, war fit. Natürlich habe ich mich informiert, in welcher Gegend ich da landen würde, habe einen Blick auf die DJK-homepage geworfen. Ich hatte mir auch die Statistiken der HSB Landsberg angeschaut, habe gesehen dass sie zwar Tabellenletzter waren, aber viele Spiele nur sehr knapp verloren hatten, und war mir sicher dass ich dem Team nützlich sein kann.

Wie hat die Kommunikation innerhalb der Mannschaft funktioniert?

Einfache Dinge verstehe ich inzwischen auf Deutsch, ansonsten hat immer jemand für mich übersetzt, wenn z.B. Sascha etwas erklären wollte. Das war wirklich kein Problem.

Was möchtest Du dem Team für die kommende Saison mitgeben (nur für den Fall dass Du nicht wiederkommst...)?

Denkt positiv! Streiten hilft nichts, wichtig ist zusammenzuhalt-

ten, hart zu trainieren, ruhig zu bleiben, vor allem als Team zusammenzustehen, dann ist alles möglich!

Wie sehen Deine Zukunftspläne aus?

Ich möchte einfach in einem Team spielen, in dem die Bedingungen stimmen, und natürlich gern in einer schönen Gegend. Spanien könnte ich mir gut vorstellen, Italien, Deutschland, vielleicht auch die erste Liga in der Türkei.

Generell möchte ich auf jeden Fall zurück nach Europa kommen. Ich bin noch nicht viel gereist hier, möchte eines Tages nach Italien oder Spanien. Außerdem interessiert mich der mittlere Osten, wo mein Vater arbeitet, ich möchte Dubai und Abu Dhabi sehen.

Was sind Deine Pläne für die Zeit nach Deiner aktiven Basketball-Karriere?

Trainer werden, am liebsten an einem College.

Was gefällt Dir an Deutschland?

Ich habe nicht viel gesehen, nur die Gegend um München und um Berlin. Es ist ein schönes Land. Ich mag das Essen.



Was magst Du nicht an Deutschland?

Den Winter und die Kälte; Schnee ist ganz okay
Wie hat es Dir in Landsberg gefallen?

Landsberg ist eine wunderschöne Stadt, vor allem im Frühling wenn endlich die Sonne rauskommt. Ich mag die bunten Häuser, den Fluss.

Gibt es etwas in Landsberg das Dir nicht so gut gefallen hat?

Sei ehrlich!

Nein, da gab es wirklich nichts.

Wo schmeckt das Bier besser, in Aschersleben (Sachsen-Anhalt), oder hier?

(lacht) Hier natürlich!!

Was hast Du vermisst während Du hier warst?

Meine Familie, meine Freunde; das Essen von meiner Mutter; den Strand

Was machst Du als erstes wenn Du nächste Woche nach Hause kommst?

(grinst) Na ja, es wird ziemlich spät in der Nacht sein, also erst mal schlafen. Am nächsten Tag dann etwas essen gehen, zum Frisör gehen (auf meine irritierte Nachfrage: Hier in Deutschland hatte ich Angst dass die Frisöre nicht wissen was sie mit meinen Haaren machen sollen), und vielleicht meine Oma besuchen.

Noch ein paar allgemeine Fragen: Was machst Du, wenn Du gerade nicht Basketball spielst?

Musik hören, mit Freunden zusammensein oder weggehen, Karten spielen, ins Fitnessstudio gehen

Deine Lieblingsfarbe?

Grün

Welche Musik hörst Du / sag uns ein paar Bands die Du gerne magst!

Vor allem Rap, HipHop, R&B. Drake mag ich z.B. gern, oder Future.

Wenn Dein Leben verfilmt werden würde, welcher Schauspieler sollte Dich spielen?

Puh – da gibt es keinen, ich glaube ich würde mich selbst spielen

Beschreibe Dich selbst in drei Adjektiven!

strong – funny – (zögert ... grinst fragend) - and smart?

Leider ist er uns seinen Lieblingswitz, den er zum Abschluss erzählen sollte, schuldig geblieben – trotzdem Danke für Deine Zeit Sharif!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September!

Auch wir bleiben am Ball!!



ELISABETH
ARZBERGER
FRISEUR

MÜNCHENER STRASSE 2^{1/2} · 86899 LANDSBERG AM LECH
TELEFON 08191-39529 · WWW.FRISEUR-ARZBERGER.DE

Rückblick Gesamtverein



Was auch immer die Gründe gewesen sein mögen. In der Vorrunde gab es für die HSB-Truppe nicht viel zu holen. Das man dann trotz einer fulminanten Aufholjagd in der Rückrunde das Klassenziel nicht erreichte – nun ja



HERREN I



DAMEN I

Mit viel Hoffnungen starteten die Damen in die Saison. Doch Verletzungspech und chronischer Spielerinnenmangel verhinderten eine bessere Platzierung und warfen die Damen unglücklich zurück. Dennoch ein ungefährdeter Platz 3 in der Bezirksoberliga. Bravo !!!



HERREN II

Gut gedacht – und es hätte auch so schön sein können. Der freiwillige Rückzug in die Bezirksliga sollte den vielen jungen Familienvätern ein „ Mehr „ an Zeit beschern. Doch Funktionäre ticken eben anders und plötzlich mußte man sogar mehr Zeit auf der Straße verbringen wie die Herren I. Doch dafür war man – und hier besteht noch weiteres Potential – die Mannschaft mit dem am Abstand jüngsten Publikum.



HERREN III

Alles gegeben und dennoch wieder einmal gescheitert. Der geplante Aufstieg will einfach – trotz weltmeisterlicher Unterstützung – nicht gelingen. Aber – neue Saison und folglich der nächste Versuch. Aufgeben steht nicht zur Debatte, dafür hat die Truppe einfach zu viel Spaß.



U18 M

Ein klein wenig mehr hatte sich der ein oder andere wohl schon erhofft, was bei mehr Trainingsfleiß auch sicherlich möglich gewesen wäre. So mußte man in der Endabrechnung mit Platz 2 vorlieb nehmen. In der neuen Saison geht`s nun in der U20 – Bezirksoberliga auf Punktejagd. Man darf gespannt sein.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN IM PRIVATEN- UND GEWERBLICHEN BEREICH

LAN-Netzwerke | Schaltanlagen | Gebäudetechnik | Sicherheit | Automation | Dokumentation

ELEKTRONIK. TECHNIK. DURCHBLICK.

Helmer GmbH
Viktor-Frankl-Str. 22
86916 Kaufering

HELMER Technik
Elektroanlagen & Automation



08191 / 9654-0
mail@helmer-net.de

www.helmer-net.de

Rückblick Gesamtverein



U16 W

Eine mehr als ambitionierte Truppe, sowohl was Spielerinnen als auch was Trainerinnen betrifft. Kein Wunder, daß man die Meisterschaft nur um einen Wimpernschlag verpaßte. In dieser Mannschaft steckt noch ganz viel Potential und wir dürfen uns schon jetzt auf die neue Saison freuen. Tun wir auch...



U14 M

Mit einer eindrucksvollen und souveränen Vorstellung, bei nur einer knappen Niederlage sicherten sich die Jungs von Coach Chris Fiebich den Meistertitel in der Kreisliga. Gratulation an das gesamte Team zu dieser tollen Saison. Bravo Jungs !!



U14 W

Auch wenn die Punkteausbeute noch ein wenig mager ausgefallen war. In der neuen Saison wird sich das sicherlich ändern. Viel Energie wurde in Training und Teambuilding investiert – ein mehr als lohnendes Invest. Die Mädels haben`s einfach drauf.



Deutlich weiterentwickelt unsere U12m-1 unter Trainerin Martina Seckler – die sich eine Auszeit vom Trainerjob nimmt – die hervorragende Basisarbeit geleistet hat, für weitere Erfolge in den kommenden Jahren. Eine tolle Truppe mit vielversprechenden Talenten. Ein herzliches Dankeschön an Martina.

U12-1 G





U12-2 G

Ein mehr als schwieriges Jahr für unsere U12-2, die – Gott lob - auch auf weibliche Unterstützung bauen durfte. Leider fast immer chronisch unterbesetzt, mußte sich die junge Truppe durch die gesamte Saison kämpfen. Ihr könnt stolz auf euch sein. Bravissimo !!



U10

Jung, dynamisch und mit viel Motivation und Begeisterung am Spiel dabei. So konnte man dank einem großen Kämpferherzen sogar einen tollen zweiten Platz in der Kreisliga erobern. Echt super !

Patient im Mittelpunkt – Optimale Versorgung rund um die Uhr

Leistungsspektrum

- Innere Medizin
- Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Kinder- und Jugendmedizin
- Anästhesie mit interdisziplinärer Intensivstation
- Schmerzzentrum
- Ambulantes OP-Zentrum

Belegabteilungen

- Augenheilkunde
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Kooperationen und Praxen im Haus

- kbo-Lech-Mangfall-Klinik
- Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik
- Radiologie und Nuklearmedizin
- Kaufbeuren – Landsberg – Füssen
- Chirurgisches MVZ Landsberg am Lech

Zentren und Netzwerke

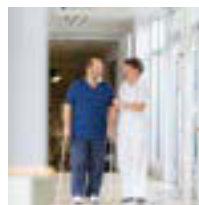
- EndoProthetikZentrum Landsberg am Lech
- Brustzentrum nach den Vorgaben des WBC
- Traumanetzwerk München Oberbayern Süd
- NEVAS (Schlaganfallversorgung)

Klinikum
Landsberg am Lech

Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50
86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191 333-0
Fax: 08191 333-1003

info@klinikum-landsberg.de
www.klinikum-landsberg.de



Besser. Näher. Herzlicher.



Landsbergerin **Leonie Fiebich** wird mit der **U18** Nationalmannschaft **Europameister**

Gold!!! EUROPAMEISTER!!! Einen historischen Erfolg: Die U18-Mädchen holen sich den Titel gegen Spanien. Die U18 Mädchen des Deutschen Basketball Bundes (DBB) haben es tatsächlich geschafft und den EM-Titel erstmals in der Geschichte des DBB nach Hause geholt. Im Finale setzten sich die jungen Talente rund um Leonie Fiebich gegen Spanien mit 67:45 durch und nahmen damit erfolgreich Revanche für die Final-Niederlage vor zwei Jahren bei der U16-EM an gleicher Stelle in Udine/Italien. Mit 22 Zählern und 11 Rebounds hat die junge Landsbergerin ihre Mannschaft zum Titel geführt.

Leonie, vor genau zwei Jahren haben wir hier schon berichtet, damals über den ersten Vizemeistertitel der U16 in Udine. Damals hat es, auch gegen Spanien, nicht ganz zum Titel gereicht. Was ist seither passiert? Was war anders?

Leonie: Ja, seitdem ist Einiges passiert. Ich habe meine Erfahrungen in der 2. Bundesliga gesammelt und mich mit der WNBL für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Dort habe ich mir leider das Knie verdreht und musste wegen dieser schweren Knieverletzung fast ein Jahr Basketballpause einlegen. Nach meiner OP in Augsburg, einer langen Reha und vielen Stunden bei Personal Trainer und im Hardy's war es mir möglich endlich wieder zurückzukommen. Diese Verletzung hat mich sehr weit zurückgeworfen, aber meine Coaches und Teammates haben nie aufgehört an mich zu glauben! Vor zwei Jahren war ich noch ein Küken und konnte im Finale weder mental noch körperlich mit dem Druck umgehen.

Dieses Jahr war das ganz anders, wir waren so krass motiviert und haben so viele Hindernisse überwunden. Wir haben einfach an uns geglaubt und uns für die harte Arbeit belohnt!

Du hast ja nun neben deiner Verletzung, der Reha und der harten Arbeit an deinem Comeback in der Nationalmannschaft auch noch das Abi absolviert. Wie funktioniert das denn?

Leonie: Gute Frage! Durch meine langen Fahrtzeiten nach München blieb eigentlich wenig Zeit für Schule. Außerdem waren wir mitten im Aufstiegskampf in die 1. Liga, das heißt jedes einzelne Training war super wichtig! Ich habe einfach das Nötigste gemacht und mich durch die ein oder andere Prüfung gemogelt ;-). Irgendwie hat das dann doch alles geklappt.

Sag mal, wie läuft eigentlich so eine EM in der Vorbereitung und am Turnier selbst ab?



Leonie: Die EM selber ist das Kleinste, aber wichtigste Element eines Nationalmannschafts-sommers. Die Vorbereitung beginnt schon kurz nach dem Saisonende, denn da geht's los mit intensiven Krafttraining mit Sprints und Ausdauer. Das macht jeder Spieler in Eigenverantwortung, manche machen mehr, manche weniger. Ich hab mich also 6 Wochen, angeleitet durch meinen Athletiktrainer und meinen Individualtrainer Imre Szittyta hier in Landsberg vorbereitet. Dann geht es los mit dem Auftaktlehrgang, wo viele Tests, wie Sprung und Sprinttests gemacht werden. Anschließend sind es meistens 3 bis 4 Lehrgänge a 8-10 Tagen, wo wir durch ganz Europa fahren, trainieren und Testspiele absolvieren. Dazwischen sind wir immer



2-3 Tage zuhause um wieder Energie zu tanken. Anschließend geht's endlich zur langersehnten EM! Dort sind erstmal Pflichttermine, wie das Photoshooting und die Eröffnungszereemonie zu erfüllen, bevor es endlich mit den Gruppenspielen losgeht. Aber die wirklich wichtigen Spiele beginnen mit dem Achtelfinale, ab da startet die K.O-Runde und von da an zählt jeder Punkt, Rebound, jede Minute! Richtiger Nervenkitzel :)

Die Spiele der EM wurden ja auch in Internet live übertragen. Wenn man Dir so zuschaut, dann sieht das immer so locker aus. Ist das da wirklich so easy? Spürst Du da nicht einen enormen Druck?



s.Oliver

Katharinenstraße 8
86899 Landsberg
jeden Samstag bis 16 Uhr geöffnet!

lumber
moden gmbh
... nicht alle
stark sind!

Leonie: Ja, dort herrscht großer Druck, aber man lernt damit umzugehen. Außerdem gibt es noch 11 andere Spielerinnen, die den gleichen Druck verspüren und unsere Coaches, die uns immer mit einem guten Rat zur Seite stehen.

Wie verstehst Du Dich eigentlich mit deinen Teamkolleginnen? Muss man sich da einen permanenten Rivalenkampf vorstellen?

Leonie: Wir waren ein super Team! Und so etwas wie Rivalitätskampf gab es überhaupt nicht! Selbst dann nicht, als noch nicht klar war wer der 20 Spielerinnen mit zur EM fährt.

Bei uns hatte jeder seinen Platz und seine Aufgabe im Team. Ob diese Rolle der Scorer, der Energizer oder der Wadelbeißer war, jeder war wichtig! Und jeder wurde von den Anderen für das, was er gemacht hat respektiert. Nur so kann man Europameister werden!

Wir haben uns so gut verstanden, wir haben schon unseren Urlaub #Ibiza2019 nach der WM im nächsten Jahr geplant! Haha!

Was sind das für Gefühle, wenn man so auf dem Feld steht und die Nationalhymne singt oder eine Medaille um den Hals gehängt bekommt?



Leonie: Es macht mich stolz den Adler auf meiner Brust zu tragen und für mein Land spielen zu dürfen! Und wenn man dann noch Geschichte schreibt und diese Medaille umgehängt bekommt ist das so überwältigend und surreal! Ein richtiger Gänsehautmoment :) Wenn ich ehrlich bin, hab ich das noch nicht realisiert und das wird auch noch einige Zeit dauern, bis ich alle Eindrücke verarbeitet habe.

Du bist ja, so wie bei der EM 2016 auch bei dieser EM wieder in das ALLSTAR FIVE Team nominiert worden. Was ist das und was muss man tun um dort gewählt zu werden?

Leonie: Das ist eine Auszeichnung für die besten fünf Spieler des Turniers, wobei dort meistens auf Scoring, Rebounding geachtet wird. Was muss man tun, um dort hinzukommen? Keine Ahnung haha. Das Ziel sollte nicht ein Platz im allstar Team sein, sondern deine Mannschaft durch deine individuellen Fähigkeiten besser zu machen. Jeder einzelne Spieler aus unserem Team hätte es verdient dort ausgezeichnet zu werden. Letztendlich sind das Nyara und ich geworden, aber ohne das Team hätten wir diese Auszeichnung nicht bekommen, denn Basketball spielt man nun mal nicht alleine oder zu zweit :)! Für mich ist diese Nominierung eine Bestätigung für meine harte Arbeit und das i-Tüpfelchen für einen historischen Sommer!



Stimmt es, dass ihr mit der Nationalmannschaft im nächsten Jahr auch zur Weltmeisterschaft fahren dürft? Wo geht es da hin? Und welches Team fährt dort hin?

Leonie: Ja, das stimmt! Wir haben uns durch den Sieg im Viertelfinale für die WM qualifiziert! Der Austragungsort ist noch nicht klar, aber Europa wird es schon mal nicht ;) Ich hoffe alle Spieler und Coaches bleiben fit und können sich mit der Teilnahme an der WM 2019 für diesen Sommer belohnen.

Du bist ja nun schon eine ganze Weile nicht mehr in Landsberg aktiv? Hast Du noch Kontakt zu deinem Heimatverein und triffst Du noch deine „ehemaligen“ Teamkolleginnen und Freundinnen in Landsberg?

Leonie: Ja, leider sehe ich die Landsberger Hallen nicht mehr so oft. Trotz der wenigen Freizeit versuche ich immer Freundschaften aufrechtzuerhalten und mir Spiele meiner ehemaligen Teammates anzuschauen!

Wenn Du jetzt mal so in die Runde der Nachwuchsspielerinnen in Landsberg schaust, wo Du ja mit deinen 18 Jahren auch noch dazu zählst, was würdest Du dem raten, der in Deine Fußstapfen treten möchte?

Leonie: Da passt dieses Sprichwort „hard work beats talent when talent doesn't work hard“ Immer versuchen in jedem Training/Spiel besser zu werden. Da gibt es Zeiten, wo man denkt... boah es geht nichts voran...und man hat das Gefühl man bleibt stehen und entwickelt sich nicht weiter. Auf diese Phasen werden Erfolge folgen! Man darf nur nie aufhören an sich zu arbeiten und an sich zu glauben!

Jeder junge Sportler hat ja so seine Idole und seine Ziele. Wie ist das bei Dir? Wer ist Dein großes Vorbild und was ist Dein großes Ziel in den nächsten 3 Jahren?

Leonie: Mein großes Vorbild ist natürlich Dirk Nowitzki, wer denn sonst? Es gibt niemanden, der mit seinem Erfolg so umgeht wie er! Das bewundere ich! Betrachte ich mein Umfeld, ist mein klares Vorbild Anne Delafosse (ehemalig Breitreiner), die erfolgreichste deutsche Basketballerin. Ich durfte die letzten 2 Jahre sehr viel von ihr lernen, sowohl auf dem Feld als auch neben dem Feld! Sie hat ihre große Karriere in München ausklingen lassen und hat es geschafft durch ihrer Erfahrung uns Jugendspieler zu fördern! Mein großes Ziel? Euroleague! Ob das die nächsten 3 Jahre passiert? Wohl eher nicht. Ich konzentriere mich vorerst darauf in der A-Damen Nationalmannschaft Fuß zu fassen und meine ersten Erfahrungen in der

1. Bundesliga zu sammeln. Wie es dann weiter geht, lasse ich auf mich zukommen.

Die EM ist vorbei, wie geht es für Dich jetzt weiter? Können wir Dich vielleicht auch mal Live beim Spiel sehen?

Leonie: Ich werde nächstes Jahr in Wasserburg 1. Bundesliga spielen, und dort noch die 13. Klasse und mein Allgemeines Abi machen. Na klar! Einfach in Wasserburg vorbeischaun! Ich würde mich freuen, das ein oder andere Landsberger Gesicht dort wiederzusehen.

Wir, die DJK Familie in Landsberg sind sehr stolz eine Spielerin wie Dich im Verein zu haben. Wie fühlst Du Dich, wenn Du an die Landsberger Zeit denkst?

Leonie: Landsberg ist und bleibt mein Zuhause, und Landsberg ist der Ort, wo ich meine ersten „Basketballschritte“ gemacht habe! Hier habe ich meine Jugend verbracht und mit den Mädls aus u15, u17 und den Damen viele Erfolge gefeiert! Es ist immer toll einen Ort zu haben, an den man immer zurückkommen kann! An dieser Stelle, viele Dank für die Unterstützung in den letzten Jahren, auch wenn ich nicht aktiv für Landsberg auf dem Feld stand!

In beinahe jedem Auto steckt unser Know-how.



Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern im Bereich Massivumformung und Weiterveredelung in den Anwendungsbereichen Diesel-/Benzineinspritzung, Getriebe, Antriebsstrang, Fahrwerk, Motor, E-Antrieb und Off-Highway.



**Hirschvogel
Automotive Group**

www.hirschvogel.com



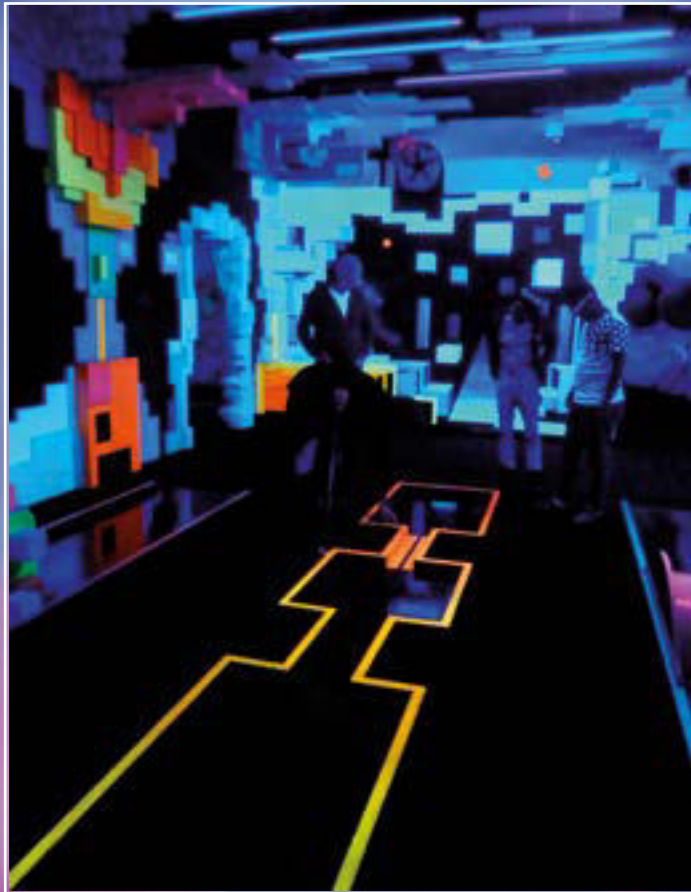
Schwarzlichtminigolf und Bundesliga-Luft:

Vereinsausflug der DJK nach Nürnberg und Bayreuth

25 DJK-ler machten sich am 10. Februar auf den Weg, darunter auch die beiden Neuzugänge Sharif Hudson und Fabian Ristau. Erstes Ziel war Nürnberg, wo einige im „Turm der Sinne“ optische Täuschungen und andere Experimente rund um's Sehen, Riechen und Schmecken erkundeten. Der Rest versuchte sich in der Schwarzlichtfabrik im Minigolfspielen der besonderen Art. Ausgestattet mit 3D-Brillen, im Vorraum mehr oder weniger kunstvoll geschminkt mit fluoreszierender Schminke, ging es durch eine faszinierende Fantasiewelt aus Farben, Licht und Formen, die im Schwarzlicht in grellen Farben leuchtete. Auch die Bahnen waren fluoreszierende Kunstwerke so dass am Ende das Staunen darüber meist das Interesse daran überwog, wer denn nun mit den wenigsten Schlägen alle Bahnen absolviert hatte. Zumindest haben wir es inzwischen wieder vergessen. Weiter ging es Richtung Norden, nach einigen Irrwegen über

für unseren Bus zu klein geratene Landstraßen pausierten die hungrigen Landsberger in einem fränkischen Landgasthof zum deftigen Mittagessen. Am späten Nachmittag wurde dann Bayreuth erreicht, wo die Zeit noch für einen Bummel durch die Altstadt, der bitteren Kälte trotzend einem italienischen Eis in der Fußgängerzone, oder einfach ein Bierchen in einer netten Kneipe reichte.

Zum Abschluss stand schließlich ein Besuch in der „Oberfrankenhölle“ an, dem homecourt von Bundesligist medi bayreuth, zu diesem Zeitpunkt Tabellenvierter. Zu Gast war der Tabellenletzte, die Walter Tigers Tübingen. Der Kampfgeist der Tübinger war beeindruckend, die lautstarke und pausenlose Unterstützung der mitgereisten Tübinger Fans neben uns auch, trotzdem mussten sich die Walter Tigers am Ende mit 85:71 geschlagen geben.







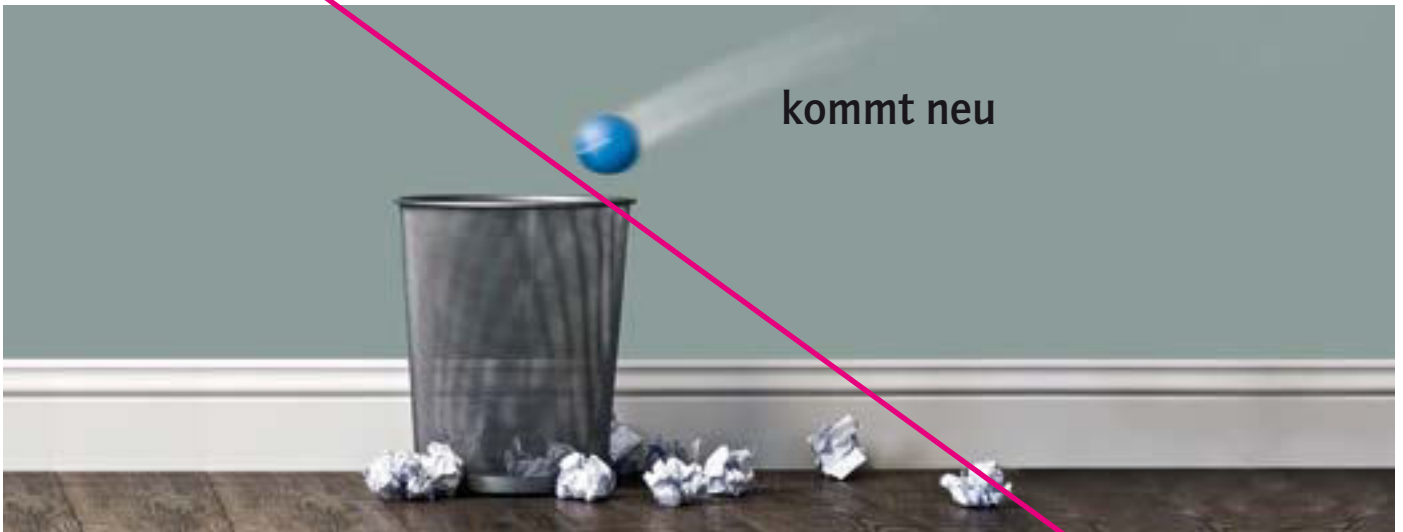
Nachhaltigkeit
Wir verkaufen kein Echthorn etc. weil wir gegen schlechte Tierhaltung sind. Wir schauen beim Einkauf auf Herstellungsländer. Wenn es uns möglich ist, bevorzugen wir Firmen, die in Europa produzieren. Genauso legen wir Wert auf Produkte, die unter angemessenen Bedingungen hergestellt werden.

Unser Service für Sie

- Textilbeschriftung
- Besaitung
- Kunden-Bonuskarte
- Auswahl nach Hause
- Top Beratung
- INTERSPORT Rent
- Textschläger

Seit mehr als 30 Jahren: Ihr SPORT-PARTNER in Landsberg!
Intersport Pio – Augsburgener Straße 72 – 86899 Landsberg am Lech – www.intersport-pio.de

Steuern? Wir nehmen Ihnen gerne den leidigen Papierkram ab!



LANDSBERG

Von-Kühlmann-Straße 5 · 86899 Landsberg am Lech
Telefon 081 91 91 69 0 · Telefax 081 91 91 69 99

FÜRSTENFELDBRÜCK

Aumillerstraße 1 · 82256 Fürstfeldbruck
Telefon 081 41 53 46 79 0 · Telefax 081 41 53 46 79 20

E-mail info@szagun-valier-stb.de
Internet www.szagun-valier-stb.de

SZAGUN VALIER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH



WE



SPORTS

*Bonus für Linsenanpassung / Sehanalyse

SEHFORM



H-v-Herkomer-Straße 23 // Landsberg // Tel. 08191-50553 // www.sehform.de
Mo-Fr 9-18 Uhr // Do 9-19 Uhr // Sa 10-16 Uhr // Parkmarken (TG) erhältlich



Reidl GbR

ORTHOPÄDIETECHNIK | SANITÄTSHAUS

**IHRE SPEZIALISTEN FÜR
PROTHESEN UND ORTHESEN
IM LANDSBERGER FORUM**

**Ihre Orthopädietechnikermeister
Johannes und Peter Reidl**

**Prothesen
Orthesen
Einlagen
Kompressionsversorgung
Narbentherapie**

**6. LANDSBERGER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 4 Sanitäts-/Orthopädiegeschäfte
90,5% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 95,4% (Platz 1)
Beratungsqualität: 90,3% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 85,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 04/2017
Befragte (Sanitätsh.) = 419 von N (Gesamt) = 902
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Münchener Str. 34 | 86899 Landsberg | Tel.: 08191/94725-01 | Fax: 08191/94725-02
info@reidl-orthopaedietechnik.de | www.reidl-orthopaedietechnik.de

»»» Neuwagen

»»» Gebrauchtwagen

»»» Jahres- und
Werkstdienstwagen

»»» Versicherung

»»» Kundendienst

»»» Euromobil -
Autovermietung

»»» Eigene Lackiererei

»»» Meisterbetrieb

»»» Finanzierung und
Leasing

AUTOHAUS HUTTNER
Begeisterung verbindet





Volkswagen



SKODA
Service

Autohaus Huttner in Scheuring und Landsberg am Lech
Ihr Partner für Audi, Volkswagen und Skoda (Service).

Hauptstr. 2
86937 Scheuring
Tel.: 08195-9320-0
Fax: 08195-9320-41

Graf-Zeppelin-Str. 2
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191-98515-0
Fax: 08191-98515-41

 www.autohaus-huttner.de



Audi Gebrauchtwagen
plus

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.





WE LIVE
THE DREAM
TO CHEER
IN GREEN!!!

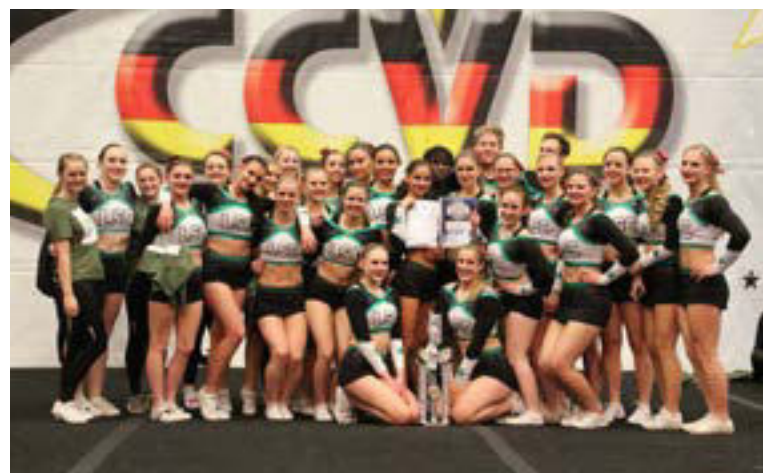
Liebe Basketball-Fans,

auch in diesem Jahr freuen sich die Cheerleader der Landsberg Starlights bei allen Heimspielen des Herrenteams, die Mannschaft am Spielfeldrand lautstark anzufeuern. In den Spielpausen zeigen wir dann mit spektakulären Würfeln, Hebefiguren, Turneinlagen und bis zu dreistöckigen Pyramiden, als auch Tänz, was das Cheeleading so zu bieten hat. An den Basketballspielen mit dabei sind unsere Seniors, das Erwachsenen Team und die Shooting – und Lady Stars, dies sind unsere beiden Junior Teams.

Cheerleading ist aber auch eine eigenständige Leistungs- und Wettkampfsportart. Die Landsberger sind seit Jahren auf diesem Bereich erfolgreich. Die Starlights erzielten in der letzten Wettkampfperiode grandiose Ergebnisse. Das Senior Team, die Starlights wurden Regionalmeister Süd 2018, die Shooting Stars wurden Regionalmeister Süd 2018 und auch die Lady Stars, das andere Junior Team des Vereins platzierte sich mit einem souveränen 4. Platz im vorderen Drittel der Platzierungen. Zumal der Verein dieses Jahr Geschichte schrieb, die Starlights, das Senior Coed Team (Männer und Frauen gemischt) nahmen an der Elite Cheerleading Championship in

CHEERLEADER

www.starlights-cheerleader.com



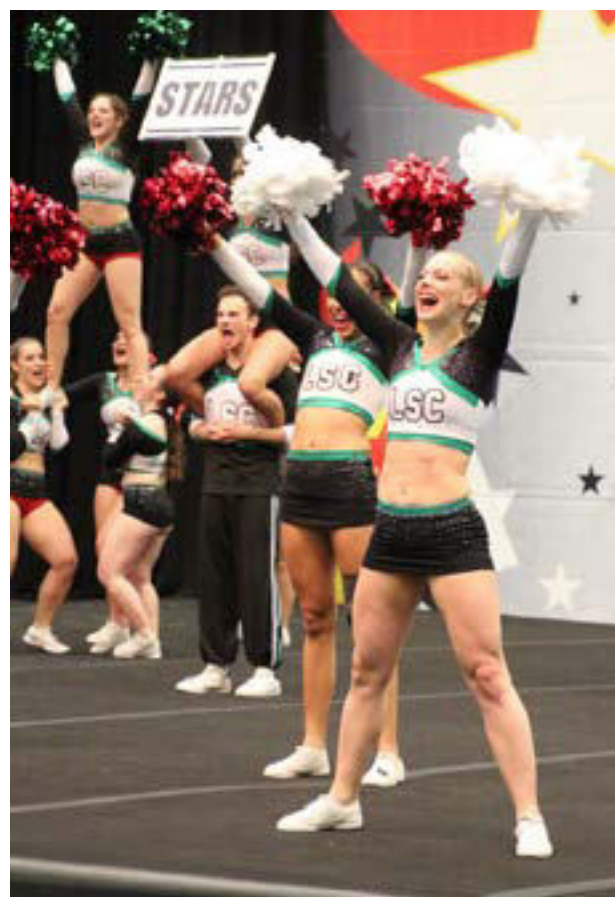


Bochum teil und fuhren einen spitzen 1. Platz ein, welcher sie befähigt, im Jahr 2019 bei den Worlds in Orlando zu starten. Dies gab es noch nie zuvor und der gesamte Verein ist mächtig stolz auf seine Schützlinge. Auch die Shooting Stars starteten an der Deutschen Meisterschaft im Juni diesen Jahres durch, die setzten sich an die Spitze Deutschlands und landeten auf einem selbstbewussten 1. Platz und dürfen sich somit Deutscher Meister im Junior Level 3 2018 nennen.

Die größte Belohnung für einen Cheerleader ist natürlich nicht nur ihr Können zu zeigen, sondern das Publikum zu begeistern. Wenn der Funke auf das Publikum überspringt, dann haben die Cheerleader der Landsberg Starlights alles richtig gemacht und ihr eigentliches Ziel erreicht. So hoffen wir auch in diesem Jahr, unseren Teil beitragen zu können und das Landsberger Sportzentrum regelmäßig in eine Hexenkessel der Gefühle zu verwandeln.

Wir wünschen allen Spielern, Fans und Helfern aller Art eine faire, spannende und verletzungsfreie Basketballsaison!

Die Starlights



P.S.: Wir freuen uns immer über neue Mitglieder! Wenn du Interesse an einer außergewöhnlichen Sportart hast, bei der es um Akrobatik, Tanz und Turnen, Ausdauer, Kraft, Teamwork und Vertrauen geht, dann sprich uns entweder direkt am Spieltag an oder blicke auf unsere Website: www.starlights-cheerleader.com

S-T-A-R-S Stars are green – Oh yes!!!





Sommer, Sonne, Streetball- turnier!

Am 30.06.2018 konnte man wiedererwartend ein erfolgreiches Streetballturnier auf dem Hartplatz erleben. Mit knapp 80 Teilnehmern und einigen Zuschauern wurde bei super Wetter gemeinsam gefeiert und ein faires Turnier genossen.

Wie die vergangenen Jahre war das überregional beliebte Turnier auch dieses Mal vom Jugendbeirat des DJK Landsberg, federführend von Andrea Hecht, und dem JuZe Landsberg unter der Führung von Mathias Faber bestens organisiert. Die zunächst mageren Anmeldezahlen brachten die Organisatoren zu Beginn ins Schwitzen – letztendlich konnte man jedoch sogar einen Teilnehmer-Zuwachs zum letzten Jahr verzeichnen. Durch das Sponsoring der DEVK Versicherungen, Hirschvogel Holding GmbH und Sparkasse Landsberg-Dießen wurden im Voraus zudem bereits T-Shirts, Sachpreise und Werbematerial finanziert. Es stand somit einem erfolgreichen Turnier nichts mehr im Weg.

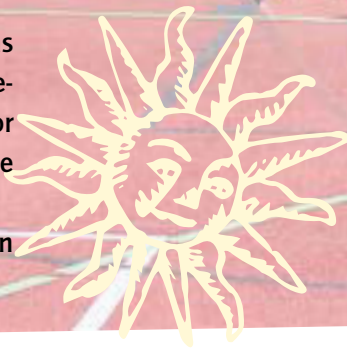
Nach der Begrüßung der 16 Teams starteten die begeisterten Teilnehmer auch schon in die Vorrunde. Die zwei Tabellenersten der jeweiligen Gruppen qualifizierten sich für das Viertelfinale der Hauptrunde. Die restlichen Teams kämpften engagiert um die goldene Ananas. Anschließend stand das 1on1 Turnier vor der Mittagspause auf dem Programm, bei dem aus jedem Team ein Teilnehmer antrat. Bei mehreren Zweikämpfen mit jeweils 3 Minuten Spielzeit haben sich die drei Gewinner jeweils einen Basketball des Sponsor Kickz sichern können. Den hart umkämpften zweiten Platz des 1on1 Turniers sicherte sich Paul Brakel – Spieler der heimischen Heimerer Schulen Baskets.





An so einem heißen Tag muss natürlich auch Pause gemacht werden und das Grillstandteam, welches mit Brezen und Semmeln von der Bäckerei Manhart beschenkt wurde, kümmerte sich um das leibliche Wohl. Eisgutscheine vom Sponsor Cortina und freier Eintritt in das naheliegende Inselbad sorgten für die nötige Erfrischung an diesem heißen Tag.

Frisch gestärkt startete die zweite Hälfte des Tages mit den Play-Offs, bei denen nochmal jedes Team die Chance hatte, sich für die Halbfinals zu qualifizieren,



Sommer, **Sonne,** Streetballturnier!





Sommer, Sonne, Streetballturnier!



sei es für die Goldene Ananas, als auch für den ersten Platz. Danach stand das immer beliebte Shoot-Out an, bei dem die ersten drei Gewinner ein Shirt, Socken und jeweils eine Sonnenbrille von unserem Sponsor Modehaus Hecht erkämpfen konnten. Im Finale um die Goldene Ananas standen die Young Gunners dem Team BaLLerberg gegenüber. Nach einem knappen Match mussten sich BaLLerberg dann doch geschlagen geben und die Goldene Ananas ging, wie auch schon letztes Jahr, an die YoungGunners.

Nachdem die Spiele um den dritten Platz entschieden waren, ging es in die Endrunde. Beim Finalspiel lieferten sich das Landsberger Team Airballer und Vogelwild ein knappes Rennen. Bis zur letzten Sekunde war das Spiel um den Wanderpokal hart umkämpft. Doch letztendlich konnten sich die Airballer mit vollem Körpereinsatz durchsetzen und sich somit den ersten Platz beim 8. Landsberger Streetballturnier sichern. Somit



DEVK unterstützt DJK!

Uns verbindet das Streben
nach dem Erfolg.

Alexander Baron
Generalagent
DEVK Beratungsstelle
Schwaighofstr. 59
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/4116
Fax 08191/50929
E-mail: Baron.DEVK@t-online.de
www.alexander-baron.devk.de



DEVK
VERSICHERUNGEN





Willkommen ZUHAUSE

Landsberg ist unsere **Heimat**. **Bauen** ist unsere Leidenschaft.

Wir sind ein Landsberger Familienunternehmen und verfügen über 45 Jahre Bauerfahrung.

Unsere Immobilien überzeugen unter anderem durch:

- hochwertige Baumaterialien
- innovative Heizungssysteme
- hochwärmedämmende Ziegelbauweise
- durchdachte Grundrisse



Tel. 08191/106 270 www.wbl-bautraeger.de

WOHLFAHRT UNTERNEHMENSGRUPPE

wbl
bauträger



Weil uns **Top-Qualität**
nicht **Wurscht** ist!



Metzgerei
MOSER 
Landsberger Schmankerl

Katharinenvorstadt: Katharinenstr. 39 | 0 81 91-23 86
Fußgängerzone: Ludwigstr. 158 | 0 81 91-42 78 26
Landsberger Osten: Am Penzinger Feld 9 | 0 81 91-42 81 971

www.landsberger-schmankerl.de



stehen die Verteidiger für den Wanderpokal im nächsten Jahr bereits fest. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die Teams Shirts von Kickz, Gutscheine von unserem Sponsor Intersport PIO, sowie Gold- und Silbermedaillen. Obendrauf gab es dieses Jahr auch noch Kinogutscheine von unserem neuen Sponsor, dem Kino Kaufering.

Am Abend ging es mit allen Teilnehmern zum Abschluss eines erfolgreichen Tages in die Sonderbar, wo man bei bester Stimmung den erfolgreichen und sportlichen Tag noch einmal Revue passieren lassen konnte.



Jäckle Automobile

...der bessere Service!



Service

Service

www.jaeckle-automobile.de

„immer am Ball, bestens informiert,“





>> Sport aus der Region
in Ihrem Landsberger Tagblatt und
unter www.landsberger-tagblatt.de

Wir sind dabei:

Projekt direkter Wiederaufstieg in die Regionalliga 1



Die Heimerer Schulen Landsberg freuen sich auf die Unterstützung der Landsberger Basketball-Kids bei den Heimspielen!

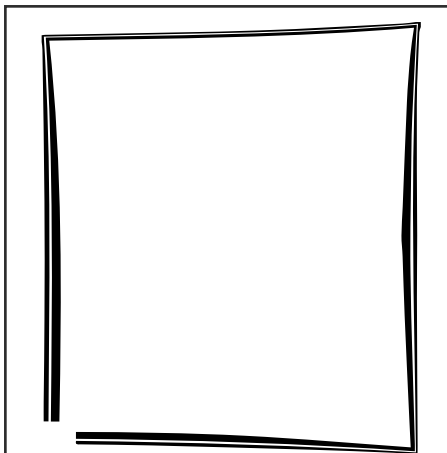
Seid dabei wenn sie alles geben, um am Saisonende an der Tabellenspitze zu stehen!



Jetzt für Euch am Catering-Stand:

Panini war gestern, heute sammeln wir Basketballsticker - bei jedem Heimspiel könnt Ihr Euch einen der HSB-Sticker abholen!

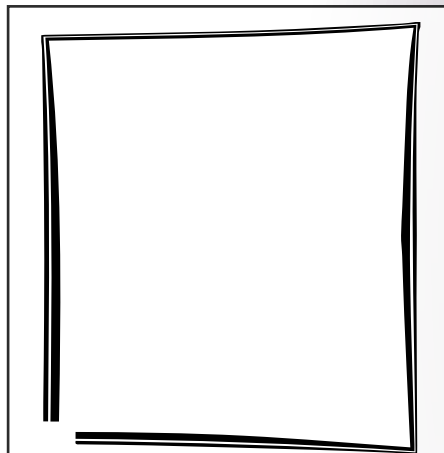
Sammelt sie alle!



Ryan Broker

- Der Coach –

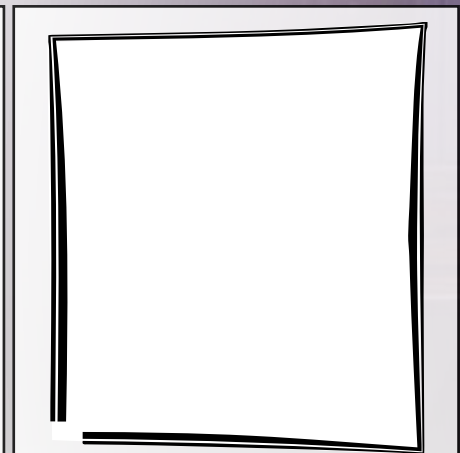
Sympathischer Typ, der uns hoffentlich wieder in die Regionalliga führt.



Horst Geiger

- Der Manager –

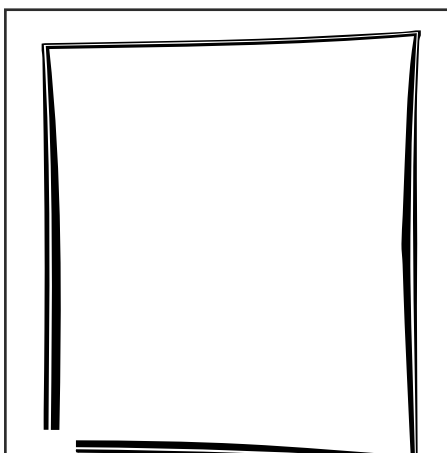
Strippenzieher und fleißiges Lieschen im Hintergrund.



Michi Teichner

- Oldie und Assistant Coach –

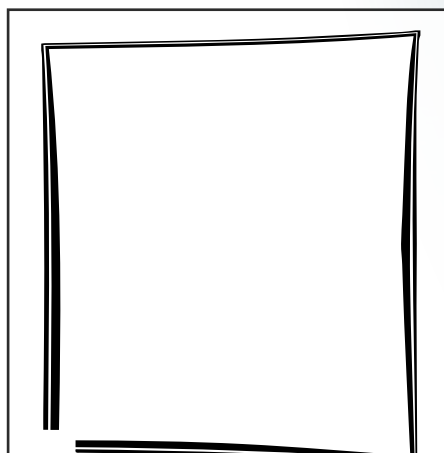
Bringt Ruhe ins Spiel und hat seine Hände an jedem gegnerischen Ball.



Christoph Hornung

- Der Neue –

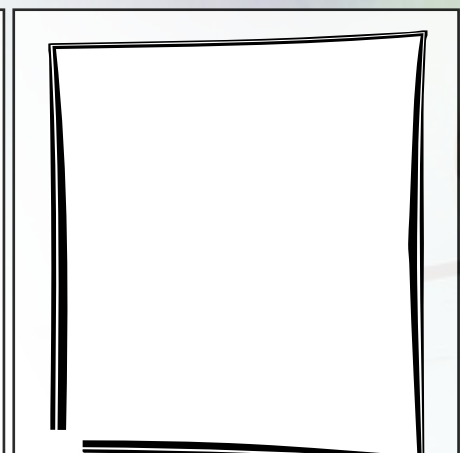
Lässt Speedy Gonzales Staub schlucken.



David Geiger

- Der Ruhige –

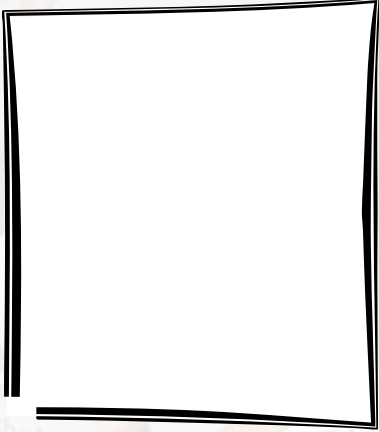
Ehrgeizig. Zuverlässig. David.



Devrim-Can Araz

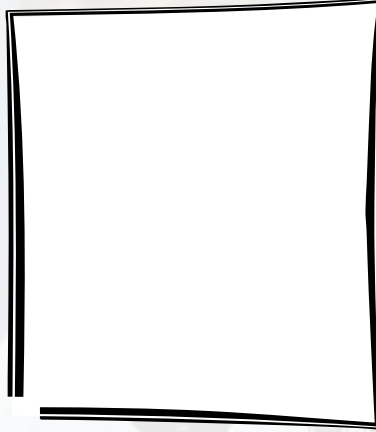
- Die Zaubermaus –

Unsere Antwort auf Lionel Messie!



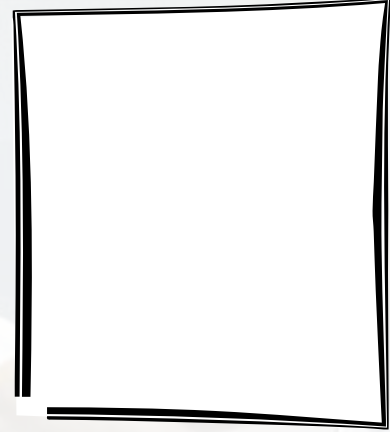
Lukas Klocker

- Sakrament isch der schnell –
Er läuft, und läuft, und läuft....



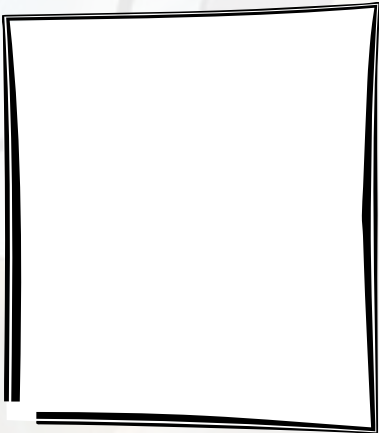
MO Siegwardt

- Der Temperamentvolle –
Weiß was er will - und tut das auch.



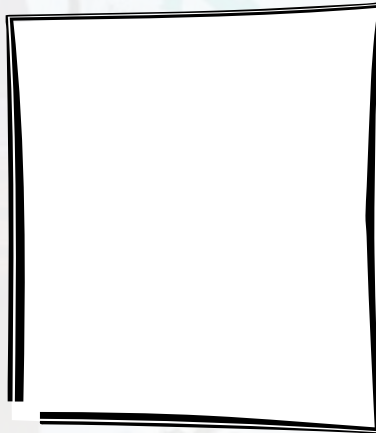
Niki Brakel

- Das Energiebündel –
Reißt alle mit.



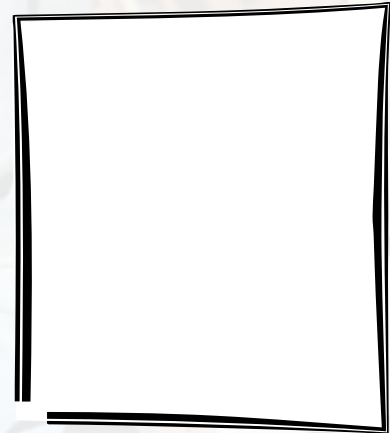
Paul Brakel

- Der in sich Ruhende –
Verliert nie die Nerven.



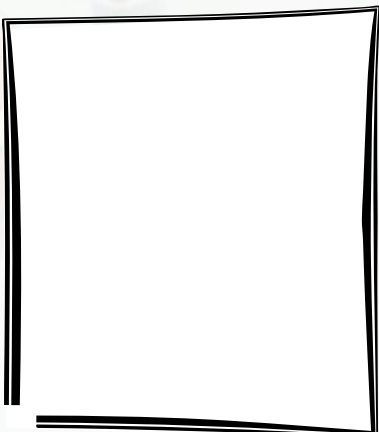
Phillip Gatza

- Der Fels in der Brandung –
Ein vielseitiges, intelligentes Kerlchen.



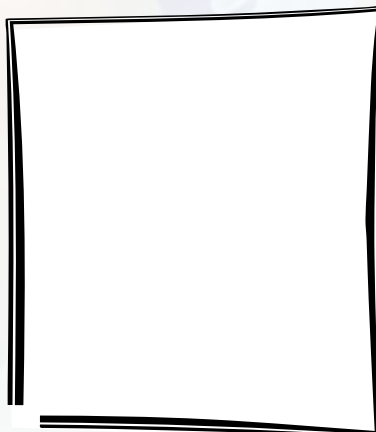
Sharif Hudson

-- Der Denker und Lenker –
Trainers Traum.
Und Schwiegermutter's Traum

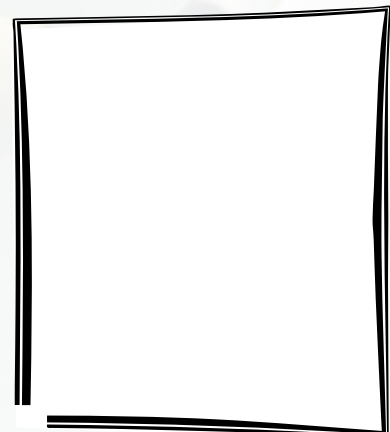


Willy Dressler

- Der Big Man –
Ein unermüdlicher Kämpfer.



Der Joker



Thomas Barz

- Der Mann für die körperlichen Ge-
brechen –
arbeitet immer fehlerfrei!

23. März	TV Traunstein	HSB Landsberg	:
Samstag 30. März (19.30, Sportzentrum)	HSB Landsberg	TSV Grünwald	:

Tabellenplatz zum Saisonende: _____

Ihr fragt Euch, woher Ihr die Ergebnisse der Auswärtsspiele erfahrt?

- ⇒ aus Eurer Lokalzeitung (Kreisbote, Landsberger Tagblatt)
- ⇒ auf unserer homepage www.click.de
- ⇒ beim nächsten Heimspiel am Cateringstand erfragen

Saisonausblick Bayernliga 2018/19

Neue Liga. Neue Gegner! Alles unbekannte Größen?

Ja, so richtig wissen wir natürlich nicht, was da ab dem 29. September auf unsere Heimerer Schulen Baskets zukommt. Die meisten Vereine sind zwar bekannt, aber die einzelnen Mannschaften sind, außer dem Mitabsteiger Slama Jama Gröbenzell, sicher unbekannte Größen.

Los geht es am 29. September mit dem Gastspiel beim **TSV 1880 Wasserburg**. Gleich ein echter Prüfstein, denn die Wasserburger haben als zweiter der Bayernliga Süd in der letzten Saison den Aufstieg nur knapp verpasst. Schaut man sich die Statistiken an, fallen vor allem neun 3er pro Spiel auf. Das ist zum einen ein absoluter Topwert



in sind. Im

und zum anderen gleich eine Warnung für unsere Jungs, da wir in der letzten Saison besonders von der 3er-Linie verwundbar waren. Das Spiel der Wasserburger war in der letzten Saison stark von ihrem Point Guard Lorenzo Griffin abhängig, der mehr als ein Viertel ihrer Punkte erzielte. Hier liegt eine Chance für unser Team.

Es folgt am 6. Oktober das nächste Auswärtsspiel bei **MTSV Schwabing 2**. Die meisten Punkte pro Spiel, die meisten Gegenpunkte pro Spiel, die meisten Fouls in der Liga sind Werte, die zu Schwabing passen, deren Mannschaften für jeder Hinsicht aggressives Spiel bekannt sind. Im Schnitt haben sie ihre Spiele der letzten

Saison mit nur 2 Punkten Vorsprung gewonnen. Trotzdem 4. in der Abschlusstabelle zeigt, dass sie gute Nerven haben und wahrscheinlich auch den einen oder anderen ihrer sieben (!) 3er pro Spiel in den Schlussminuten versenkt haben.

Am 13. Oktober endlich das erste Spiel vor eigenem Publikum. Zu Gast ist die **SG Heising-Kottern**. Der Aufsteiger aus der Bezirksoberliga Schwaben ist souverän Meister geworden. Die durchschnittlich mehr als 12 Punkte Differenz pro Spiel und die mit Abstand wenigsten Fouls in der Liga belegen die Überlegenheit des Teams. Allerdings hängt das Team offensichtlich stark von James Cedric Townsend ab, der rund 30 % der Punkte erzielte. Da weiß unser Coach, was es zu tun gilt.

Am 20. Oktober geht es zum nächsten Aufsteiger, zu **BC Hehlen München 2**. Mit durchschnittlich 15 Punkten Differenz gewann der 2. der BZOL Oberbayern seine Spiele in der letzten Saison. Dabei zeichnete sich das Team sowohl durch eine starke Offense als auch durch eine starke Defense aus. Die wenigsten Fouls in der Liga und eine Top-Freiwurfquote von fast 68 % runden das Bild einer souveränen Mannschaft ab. Dieser Aufsteiger ist nicht zu unterschätzen.

Beim nächsten Heimspiel am 27. Oktober ist der **ESV Staffelsee** zu Gast. Die Daten lassen darauf schließen, dass der 3. der Vorsaison eine Mannschaft ist, die stark den Korb penetriert und dabei viele Freiwürfe herausholt, die sie mit über 61% verwandeln. Immerhin 20% ihrer Punkte holt das Team von der Freiwurflinie. In der Defense scheut man sich auch nicht zuzulangen. Dafür sind die zweitmeisten Fouls der Liga belegt.

Der **TSV Unterhaching** ist am 10. November der nächste Gastgeber. Als 8. schloss das Team die letzte Saison als schwächster

der in der Gruppe verbliebenen Mannschaften ab. Es ging wohl immer recht knapp zu, denn die durchschnittliche Punktedifferenz lag am Ende bei genau einem Punkt. Zu beachten sind die knapp sieben 3er pro Spiel. Da muss unser Team sicher aufpassen.

Alte Bekannte kommen am 17. November ins Sportzentrum: **Slama Jama Gröbenzell**. Der Mitabsteiger aus der Region 2 ist traditionell ein unbequemer Gegner. Besonders wenn es gegen Landsberg geht, kämpft das Team bis zum sprichwörtlichen Umfallen. Sicher haben sich die Gröbenzeller auch den direkten Wiederaufstieg vorgenommen. Unser Team hat aus der vergangenen Saison noch einiges gut zu machen. Auszuschalten ist Lion Gorgas, der rund 25 % der Gröbenzeller Punkte erzielt hat. Das nächste Heimspiel am 24. November geht gegen den **TV Memmingen**. Beim 5. der Vorsaison fällt vor allem Mahmoud Asfirh ins Auge, der allein mehr als ein Viertel aller Punkte seines Teams erzielt hat. Für eine in Summe starke Penetration zum Korb sprechen die zweitmeisten Punkte aus dem Spiel heraus sowie die mit mehr als 28 pro Spiel die deutlich meisten Freiwürfe pro Spiel. Die Quote ist zwar nicht gut, aber über die Masse der Versuche holte Memmingen mehr als 20 % seiner Punkte durch Freiwürfe.

Passend zur Eröffnung des Christkindlmarktes geht es am 1. Dezember nach Rosenheim zu **SB DJK Rosenheim 2**. Platz 6

belegte das Team in der letzten Saison. Zwar erzielte man die meisten Punkte aus dem Spiel heraus, schwache Werte bei 3ern und von der Freiwurflinie führen jedoch zur schwächsten Punkteausbeute aller verbliebenen Teams.

Achtung: Zu diesem Spiel wird eine Busfahrt inkl. Besuch des Rosenheimer Christkindlmarktes – siehe separate Info inkl. Anmeldeformular auf Seite

Zum letzten Heimspiel im Jahr 2018 kommt mit dem **TV Traunstein** der Meister der BZOL Oberbayern nach Landsberg. Nur zwei von 22 Spielen verlor das Team in der BZOL. Mit durchschnittlich mehr als 13 Punkten Vorsprung fielen die Siege in der Regel recht deutlich aus. Schwachpunkt könnte Stefan Gruber der Top-Scorer der Mannschaft sein. Mit 25 Punkten pro Spiel erzielte er mehr als 40 % aller Traunsteiner Punkte. Wer ihn ausschaltet, schaltet Traunstein aus.

Zum Abschluss des Basketballjahres geht es am 17. Dezember zum **TSV Grünwald**. Der 7. der Bayernliga 2018/18 lässt keinerlei Besonderheiten erkennen. In allen Daten ist das Team mittelmäßig. Aber genau das könnte zum Problem werden, wenn man sie unterschätzt.

Wenn am 12. Januar mit dem Heimspiel gegen Wasserburg die Rückrunde startet, wissen wir alle dann schon etwas mehr über die jetzt noch recht unbekanntesten Gegner in der Bayernliga Süd.



Einladung zum DJK-Vereinsausflug

Samstag, 1. Dezember 2018 nach Rosenheim

Bevor der Geschenkestress losgeht, möchten wir zusammen gemütlich in die Adventszeit starten:

- * Abfahrt in Landsberg gegen 11.00
- * Besuch des Christkindlmarktes Rosenheim, der bekannt ist für seine liebevoll mit überdimensionalen, beweglichen Weihnachtsfiguren und Märchenszenen dekorierten Buden; Gelegen in der malerischen Altstadt bietet er natürlich neben originellen, handgearbeiteten Geschenkideen auch die üblichen süßen und herzhaften Schmankerl und Kinderfahrgeschäfte
- * 16.00 Lautstarke Unterstützung unserer HSB-Herren beim Auswärtsspiel gegen den SB DJK Rosenheim 2
- * gemeinsames Abendessen
- * Rückfahrt nach Landsberg gegen 21.00
- * Kosten für die Busfahrt: 20€ (Erwachsene) 18€ (Kinder / Jugendliche unter 18) weihnachtliche Snacks an Bord natürlich inklusive!



Förg

Getränkemarkt
Partyservice



Klaus Förg

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

von 6.30 Uhr bis 19 Uhr

Samstag von 6.30 Uhr bis 14 Uhr

Sonntag von 7 Uhr bis 12 Uhr

www.foerg-getraenkemarkt.de



Graf-Zeppelin Straße 1
86929 Penzing

Telefon 08191-428 92 33

Telefax 08191-428 92 35

Mobil 0171-472 33 58

Getraenke-Foerg@t-online.de



DJK Landsberg Radlauf

Nachdem der erste Termin wegen schlechtem Wetter abgesagt werden musste, konnte man am 28. Juli endlich starten. Der inzwischen schon traditionelle Ausflug führte in diesem Jahr am Lech entlang nach Mundraching und von dort über Asch zurück nach Landsberg. Die Route war wie üblich von Zeugwart Harald Buchner akribisch geplant und liebevoll umgesetzt. Schnell zeigte sich aber, dass Sonnenschein und hohe Temperaturen nicht unbedingt der Freund jedes Radfahrers sind. Denn auch wenn der erste Teil zunächst überwiegend durch den Wald führte, kam man durch die Steigungen schnell ins Schwitzen.

Zum Glück zogen gegen Mittag ein paar Wolken auf und der Wind blies beständig, was das Radeln deutlich erleichterte. So erreichte man über die überwiegend familienfreundlichen Wald- und Wiesen-Wege nach etwa zwei Stunden das Restaurant Lechblick. Nachdem sich die Radl-Gruppe bei bester Stimmung das Mittagessen schmecken ließ, ging es nun gemütlich über Asch und Unterdießen weiter Richtung Landsberg. Auf ebener Strecke blieb genügend Puste, um sich beim Radfahren angeregt zu unterhalten. Kurz vor Landsberg entschied man sich den Ausflug im Erpftinger Biergarten ausklingen zu lassen.



sflug 2018

Obwohl leider immer nur wenige teilnehmen, ist deren Begeisterung nichtsdestotrotz ungebrochen und so war man sich auch schnell einig, im kommenden Jahr wieder mit zu radeln.



Wer ist auf der Suche nach Spaß, Bewegung und hat Rhythmus und Gefühl im Blut?

Wer ist auf der Suche nach einem neuen Hobby oder will sich von der Tanzwelt verzaubern lassen?

‘Dream it - Do it’ in der Sea Dance School die Tanzschule für Anfänger und Profis bietet von Pré Ballett, Kindertanz zu Walt Disney Liedern, Ballett, Spitzentanz und Modern, über Teenie Jazz bis hin zu Yoga, Workouts Stunden, Boys Classes das volle Programm. Hier ist für jeden was dabei. Weitere Kurse für junge und Junggebliebene unter www.seadanceschool.com/kursplan

YOU CAN CHANGE YOUR LIFE





IN A DANCE

SEA DANCE SCHOOL - AMMERSEE
Curry Park 13, 86911 Dießen am Ammersee / Riederau
www.seadanceschool.com
team@seadanceschool.com
Tel. 0170/3185800
Inhaberin: Sabrina Kragler

Aktueller Kursplan:

Dienstag:	16:30-17:15 Uhr	Pre Ballett ab 3 Jahre
	17:45-18:45 Uhr	Teenie Jazz Technik ab 12 Jahre
Mittwoch:	18:00-19:00 Uhr	Workout Class Teens
Donnerstag:	16:30-17:30 Uhr	Kinderballett ab 5 Jahre
	17:45-18:45 Uhr	Teenie Jazz ab 8 Jahre
Freitag:	18:30-19:30 Uhr	Ballett I&II Jugendliche & Erwachsene
	19:45-20:45 Uhr	Workout Class Jugendliche & Erwachsene



Eine Freude für *Jung* und Alt

Die Bezirksligasaison 2017/18 der DJK Landsberg 2 stellte in mehrfacher Hinsicht Rekorde auf. Durch die Neugliederung der oberbayerischen Bezirksliga in Süd und Nord wurde die jahrzehntelange Aufteilung in Ost und West aufgehoben, was zu einer kuriosen Ligazusammensetzung führte. So spielte die zweite Herrenmannschaft der DJK Landsberg in der Bezirksliga Süd gegen Mannschaften aus Bad Aibling, Bad Reichenhall und Mitterfelden an der österreichischen Grenze, aber nicht mehr gegen das 20 Kilometer entfernte Prittriching. Auswärtsfahrten konnten in der Saison 2017/18 somit bis zu fünf Stunden andauern, was der bereits eingeschworenen Truppe zu noch mehr team-building verhalf.

Rekordverdächtig war in der vergangenen Saison auch die Besucherkulisse bei Heimspielen der DJK Landsberg 2, besonders im Altersbereich null bis zehn Jahren. Wenn sich nur ein Bruchteil dieser jungen Zuschauer an den attraktiven Spielzügen ihrer, zumeist väterlichen, Idole ein Beispiel nimmt, sind der DJK Landsberg kommende Generationen an Basketballern sicher. Bis dahin fließt aber noch viel Wasser den Lech hinab. Wie sieht die nahe Zukunft der DJK Landsberg 2 aus?

Die ungewöhnliche Aufteilung der letzten Saison wurde wieder gekippt und man ist zur bewährten Ost-West-Einteilung zurückgekehrt, was dem versierten Kader in die Karten spielt. Die Gegner für die kommende Saison kommen aus Germering, Dachau oder vom FC Bayern München. Die Liga setzt sich also aus bekannten Namen zusammen, die von zwei Neulingen aus Hech-



dorf und Geretsried komplettiert werden. Das Personalkarussell der zweiten Mannschaft dreht sich für die kommende Saison dabei wenig. Als Trainer kann man dabei wieder auf Xaver Egger zurückgreifen, der bekannt dafür ist, die Jugend zu fördern (mittlerweile Vater von zwei Söhnen). Als neuer Manager wird er dabei von Michael Linke unterstützt, dem die Jugendförderung im gleichen Maß am Herzen liegt, und Frieder Dlugosch, der ja selbst zu den jüngsten Vertretern dieser Ballsportgruppe zählt.

Unter den Körben wird sich die zweite Mannschaft weiterhin auf Marco Geidosch verlassen können, der trotz lukrativer Angebote aus München in der Lechstadt bleiben wird. Daneben haben sich Bastian Aichroth, Manuel Milling und Franz Kirchner bereit erklärt, die Aufgaben auf der Centerpositi-



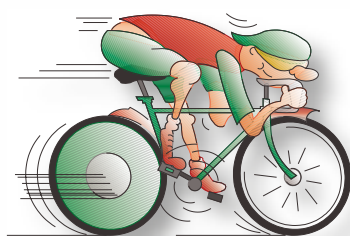


on wahrzunehmen. Erfolgreich kehrt auch Florian Holl aus der Tennissaison zur zweiten Mannschaft zurück, der neben Benjamin Krüger und Tobias Rösner das Flügelspiel der Zweiten ankurbeln wird. Auf der Aufbauposition werden neben dem Spielertrainer Xaver Egger die Münchner Heiner Kahlert und Michael Jakob, sowie Michael Linke zur Verfügung stehen. Ein Fragezeichen steht dabei noch hinter Josef Egger, dessen Ambitionen ihn zur Herren 1 ziehen könnten.

Weniger fraglich ist dabei, ob man sich in der Saison 2018/19 wieder auf die Jugend bei Heimspielen verlassen kann, wobei



damit nicht nur die beiden Jugendspieler Nikolas Fiebich und Tobias Schelkle gemeint sind. Die Tendenz bei den Zuschauern der Heimspiele geht hier klar zu noch mehr Kindern, die die Halle mit ihrem Trubel verzaubern werden. Einer Freude für Jung und Alt steht bei der zweiten Mannschaft der DJK Landsberg also nichts im Weg.



**Radl-
spaß**
Fahrradhandel GmbH

Fahrräder · Elektro-Fahrräder
Reparatur · Zubehör · Ersatzteile

Saarburgstr. 1 · 86899 Landsberg
Tel. 08191 / 33818 · www.radlspass-landsberg.de

Herren III

DIER SPUK

hat jetzt ein Ende

Es scheint wie verhext. Seit geschlagenen drei Jahren kämpfen die jungen Spieler des DJK Landsberg Herren III verzweifelt um ein Ticket für die Bezirksklasse – bislang ohne Erfolg. Während in den letzten Jahren vorrangig fehlende Strukturen bei den Heim- und Auswärtsspielen als Argument für den missglückten Aufstieg herhalten mussten, ist bis zum heutigen Tag nicht abschließend geklärt, woran es in der vergangenen Saison lag. Fest steht allerdings, dass auch diese Saison nicht mit dem gewünschten Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Und das soll nicht noch einmal vorkommen. Die Spieler starteten zwar mit Kampfgeist und Optimismus in ihre Punktspiele, doch auch die Gegner waren motiviert alles zu geben, wenn auch viele Spiele nur knapp verloren wurden. Kein Wunder also, dass



Herren III Trainer Sascha Kharchenkov und Co-Trainer Moritz Würdinger an einer neuen Strategie werkeln müssen, um dem Spuk „Error – Aufstieg fehlgeschlagen“, in dieser Saison ein für alle Mal ein Ende zu setzen. Umgesetzt in die Praxis auf dem Spielfeld wird die Theorie dann von Timo und Ricco Welz, Moritz Würdinger, Cedrik Menz, Dimytro Becker, Patrick Probst, Stefan Hefele, Felix Hamann, Mario Opacak, Luca Lang und Emil Geier. Man darf gespannt sein, ob das erklärte Ziel diesmal erreicht wird und es am Ende heißt: Wir haben es endlich geschafft.



STECKBRIEF

**HERREN III
KREISLIGA**

**DJK
LANDSBERG
BASKETBALL**

Trainer:
N.N.

Herren3...sberg.de

Training
Montag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS
Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS
IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)



BEZIRKSKLASSE WIR KOMMEN!

D K Ü C H E N
D R O S S &
S C H A F F E R

Laufschule „run by Elithera“

Was machen wir?

Wir können dir helfen, verletzungsfrei zu bleiben.

Wir können deine Lauftechnik verbessern.

Wir können deine Schnelligkeit verbessern.

Funktionelle Bewegungen befinden sich im Mittelpunkt dessen, was wir tun. Die Fähigkeit, sich effizient zu bewegen, ist von zentraler Bedeutung, um Bestleistungen erbringen und dabei verletzungsfrei bleiben zu können. Laufen ist eine Fähigkeit, welche die meisten Läufer/Sportler nicht richtig erlernt haben. Durch unsere einzigartige Coaching-Methode haben wir eine Möglichkeit entwickelt, Sportlern auf jedem Level zu helfen, ihre Lauftechnik zu verbessern.

Begonnen wird mit einer videogestützten Analyse des Laufstils. Die fünf folgenden Trainingseinheiten (je 1/Woche) beginnen jeweils mit einem speziellen Aufwärmprogramm, welches besonders die Hüft- und Schultergelenke mobilisiert, verbunden mit unserer speziellen Lauftechnikschiulung. In diesen 5-6 Wochen,

verbesserst du deine Lauftechnik deutlich. Jeder Teilnehmer erhält am Ende seiner Trainingseinheit ein Übungsprogramm, um bis zur nächsten Einheit allein üben zu können. Nach der 5. Trainingseinheit wird die Laufanalyse wiederholt. Der Vergleich mit dem „Vorher“-Video zeigt dem Teilnehmer den Erfolg seiner Arbeit.

Der DJK Landsberg und Elithera Gesundheitszentrum unterstützen alle aktiven Basketballer im Spielbetrieb der DJK, die eine Laufanalyse buchen, mit einem einmaligen Sponsoring-Angebot. So zahlt jedes Mitglied statt 125,00 nur 40,00!



Elithera[®]
**Gesundheitszentrum
 Landsberg**

THERAPIE UND TRAINING

- Physiotherapie
- Rehabilitationssport
- Medical Fitness Training
- Elithera Rückentraining
- Personal Training
- Lauftechnik-Training
- Gang- und Laufanalyse

Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 07:30 bis 20:00 Uhr
 Freitag 07:30 bis 18:00 Uhr

Tel.: 08191/50999 | Fax: 08191/943330
 info@landsberg.elithera.de | landsberg.elithera.de



liccalounge

Genussvoll entspannen.

Das Licca Lounge All-Inklusive-Paket,
Neues Design, Cocktails, Sonnenuntergang,
Lechrauschen und ein
sagenhaftes Frühstücksangebot.
Entspannung pur direkt am Lech.

Hubert-v.-Herkomer-Str. 111 | 86899 Landsberg
Telefon 0 81 91-970 79 86



Wie TAG und NACHT

Das war im Allgemeinen das unausgesprochene Motto der letztjährigen Damenmannschaft.

Doch nach einer etwas chaotischen Saison ein Jahr zuvor, hat sich die treue Seele und jahrelange Trainerin der Jugend, Monika, bereit erklärt, die Damen1 für ein Jahr zu übernehmen. Doch trotz der wiedergewonnen Organisation gab es manchmal Schwierigkeiten die Motivation und vor allem den Zusammenhalt innerhalb des Teams zu finden.

Im ersten Spiel schlugen die Landsbergerinnen mit nur einem Punkt den ersten würdigen Gegner SV Mammendorf. Die darauf folgenden Spiele in der Hinrunde entschied das Team der DJK, nicht zuletzt aufgrund starker spielerischer Leistung von Julia Schelkle, deutlich für sich und musste dann mit dem verlorenen Spiel gegen TS Jahn München die erste Niederlage hinnehmen.





DAMEN I

In diesem Spiel verletzte sich unglücklicherweise die Spielma-cherin Julia Schelkle am Knie und schied so bereits im dritten Viertel aus. Die sechs verbliebenen Spielerinnen kämpften bis zum Schluss, doch die Kräfte gegen die Jugend-WNBL Mann-schaft schwanden. So kippte das Spiel und die Landsbergerin-nen mussten sich mit 42:50 geschlagen geben. Besonders die Stammspielerinnen Sabrina Schelkle und Andrea Hecht übernahmen Verantwortung in diesem und allen kommenden Spielen und brachten die nötige Ordnung. Die unersättlichen Kämpferinnen Anja und Julia Seemüller sowie Rebecca Steiner sorgten immer wieder für gute Aktionen. Die Jüngsten im Bund, Meret Bechtold und Sophie Würdinger, hängten sich in der De-fense rein und entlasteten die anderen, wo sie nur konnten. Katharina Frank, die aufgrund ihres Studiums nach Landsberg zog, unterstützte die Damen1 auch soweit sie es zeitlich ein-richten konnte. Mit vielen Rebounds und dem Durchsetzungs-vermögen eines Centers konnte sie auch durchaus punkten.





Nach der Winterpause ging es dann mit einem knappen Spiel gegen Bad Aibling weiter, das dann aber doch noch souverän nach Hause gefahren werden konnte. Es schien ganz so, als würde die Stimmung im Team kippen und auch Trainerin Schelkle tat sich schwer, die Mädels zusammenzuhalten. Durch mehrere Krankheitsfälle und Verhinderungen konnten die Damen1 der DJK in den kommenden Spielen ihrer Favoritenrolle nicht mehr gerecht werden und wurde selbst vom Tabellenletzten überwältigt. Doch dann holten sich die Landsbergerinnen Hilfe bei der ehemaligen Regionalligaspielerin Vroni Meyer und die Sicherheit in der Mannschaft war teils wieder hergestellt. Gegner wie TSV 1865 Dachau und SV Mammendorf konnten so geschlagen werden. Doch trotzdem wurden einige Spiele aufgrund von Spielermangel abgesagt und andere Spiele verloren die Landsbergerinnen nicht zuletzt wegen einer sehr kurzen Bank.

Schlussendlich haben sich die Mädels den dritten Platz in der Tabelle gesichert. Das hauptsächlich, weil die Mannschaft sich in der Hinrunde ein recht dickes Polster geschaffen hat.

So kann man doch stolz sein, denn eine Bezirksoberliga in der Seniorenaltersklasse ist auf jeden Fall anspruchsvoll.

Es wäre allerdings auch einer der ersten beiden Plätze machbar gewesen, aber das wird dann das Ziel für diese Saison sein. Zum Saisonende verabschiedet sich Moni Schelkle, die jahrelang als Trainerin im Verein mitgewirkt und hier viel Mühe investiert hat. Dafür will sich das Team herzlich bei ihr bedanken.

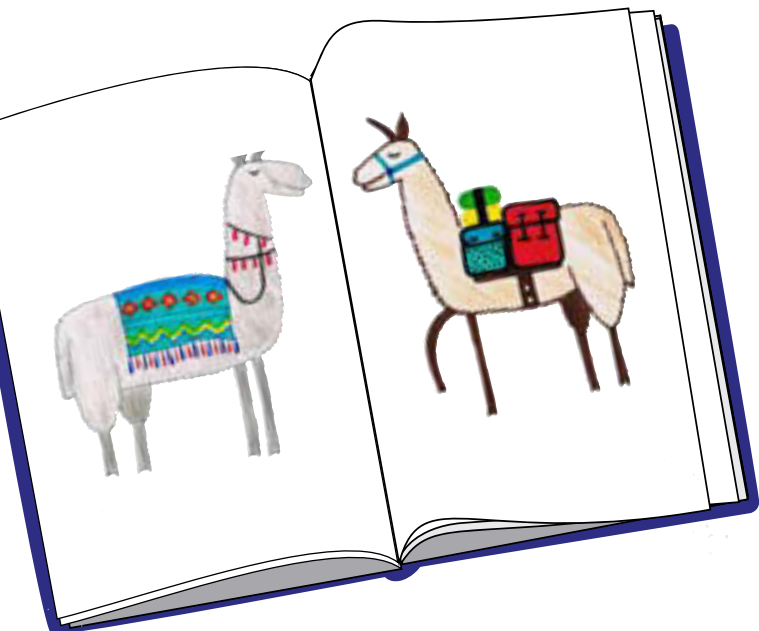
Dieses Jahr heißt es: neue Saison – neues Glück. Mit Trainer Michi Teichner gelingt es vielleicht die Mannschaft zu einem Team zu formen und auch mehr den Spaß wieder zu finden. Stammspielerinnen wie Anja und Julia Seemüller, Rebecca Steiner, Andrea Hecht, Meret Bechtold und Sophie Würdinger werden wieder den Grundstock des Teams legen. Ob sich „alte Hasen“ wie Katharina Obert, Martina Seckler und Toja Meyer wieder rekrutieren lassen, wird sich zeigen. Außerdem wollen sich die U18w Spielerinnen Henrike Timmer und Marit Hartmann in der Seniorenklasse ausprobieren und helfen das ein oder andere Spiel aus. Es bleibt also spannend und man kann gespannt auf die nächste Saison blicken und sich überraschen lassen, was die Mädels erreichen werden.



Drei starke Marken – Ein starker Partner



auto sangl



Nun, die Überschrift mag vielleicht zur Verwirrung führen, denn was sollen Lamas denn mit einer Basketball Mädchenmannschaft auch nur ansatzweise zu tun haben? Abgesehen von einem Insider gar nichts, genau, aber immerhin hat es Aufmerksamkeit erregt und tatsächlich gibt es beim näheren Hinsehen sogar Verhaltensparallelen.

Lamas sind launische Tiere und es gibt gute und schlechte Tage. Das heißt die Motivation ist mal da und mal muss man sie suchen gehen. In einem recht kleinen Kader ist es natürlich klar, dass man jede fehlende Spielerin spürt und als Sarah Fleer, eine der stärksten Spielerinnen am Anfang der Saison gesundheitsbedingt länger ausfiel, war das natürlich keine gute Nachricht für die Truppe. Doch der Kopf wurde nicht in den

Die Geschichte einer eines U18w Teams

Sand gesteckt und das erste Saisonspiel souverän gewonnen. Eine sehr positive Eigenschaft der Paarhufer ist die Gelassenheit und die Fähigkeit entspannt in schwierigen Situationen reagieren. Das Trainergespann, bestehend aus Anna Ullrich und Andrea Hecht, machte sich diese Philosophie zum Mantra und führte die letztjährige U16w gut durch einige knappe Spiele. Durch unsere stärksten Aufbauspielerinnen Henrike Timmer und Marit Hartmann verliefen die meisten Spiele geordnet und die Mädels fanden durch gute Aktionen ihren Rhythmus. Für die nötige Schnelligkeit im Spiel sorgten unsere Raketen Elina Linder und Laura Lupprich. Doch nicht nur die Offense muss stark sein, auch der eigene Korb muss verteidigt werden. Hier leisteten Emma Duhme, die auch immer wieder selbst zum Korb zieht, Anais Hoffmann und Dajana Kovacevic saubere Arbeit. Rookie Julika Olbrich aus der U14w, die immer öfter aushalf, konnte sich mit Fast Breaks und anderen guten Aktionen gut in der höheren Altersklasse durchsetzen. So wurde die Hinrunde mit nur einer Niederlage für die Landsberger abgeschlossen. Die wichtigste Gewohnheit eines Lamas ist es allerdings in Herden zu leben. Und im übertragenen Sinn gilt das auch für die Mädels, denn nur als Team konnten sie viel erreichen und sogar in knappen Spielen mit teilweise fragwürdigen Schiedsrichter-



LAMAherde und



entscheidungen zusammen halten und souverän den Sieg nach Hause fahren. Außerdem zeigt die relativ einheitliche Punkteverteilung, dass das Landsberger Basketballteam zusammen spielt und jeder zum Zug kommt. So kann Landsberg stolz auf einen starken zweiten Platz in der Saison 17/18 in der Tabelle sein.

Die Grundsteine für den Sprung in die nächst höhere Altersklasse sind also gelegt und die U18w darf sich auf Unterstützung der zwei U14w Spielerinnen Laura Knützer und Clara Bauer freuen. Beide haben sich letzte Saison unter Ana Bober als starke Spielerinnen herauskristallisiert und haben so die besten Voraussetzungen sich bei der U18w durchzusetzen. Auch Julika Olbrich wird das Team wieder tatkräftig unterstützen. Bleibt abzuwarten, ob „alte Hasen“ wie Tabasom Fagiri und Sophie Würdinger wieder in der Mannschaft zu akquirieren sind.

Alles in allem sind die Trainerinnen sehr zuversichtlich. Ob auch in Zukunft Anna Ullrich aufgrund von beruflichen Veränderungen Teil des Trainergespanns bleibt, wird sich herausstellen, jedoch freuen sich alle auf eine neue und spannende Saison mit Herausforderungen, bei der hoffentlich manche an diesen Artikel zurückdenken und den ein oder anderen Wesenszug des Lamas wiedererkennen.

Andrea Hecht

STECKBRIEF 

**U16 WEIBLICH
BEZIRKSBEREITERLIGA**

Trainerin:
Andrea Hecht
0170 - 3537400
U17w@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr, SPZ
Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, IHS

IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)
SPZ (= Sportzentrum)



U20 männlich statt U18 männlich Bezirksoberliga!.....Ein Vers



STECKBRIEF
U 18 MÄNNLICH
KREISLIGA

Trainer:
Michi Teichner
0172 - 8073463
U18m1@djk-landsberg.de

Training:
Montag 20:00 Uhr, IHS
Mittwoch 20:00 Uhr, SPZ
Freitag 20:00 Uhr, SPZ

IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)
SPZ (= Sportzentrum)

Für die neue Saison entschied sich die DJK statt eines U18 Teams der Herren, ein U20 Team zu melden.

Man beschloss sich im höheren Jahrgang zu melden, damit beide Jahrgänge bessere Spielchancen bekommen. Die Jungs, die die U18 altersbedingt verlassen mussten, sollten aufgefangen werden und diejenigen, die noch U18 spielen können, waren zahlenmäßig zu wenige, um ein komplettes Team stellen zu können. Es lag dem Verein am Herzen, keine Spieler durch den Sprung in die Seniorenliga zu verlieren.

So war die Entscheidung schnell gefällt - U20 und das Ganze in der Bezirksoberliga. Da beide Jahrgänge sehr gut miteinander harmonieren und sich spielerisch perfekt ergänzen, hat sich der Verein bedenkenlos für die höhere Liga entschieden. Das bedeutet allerdings im Umkehrschluss nun auch für das Team: arbeiten, arbeiten, arbeiten! Aber da in der Mannschaft ein gutes Potenzial und viel Talent steckt, ist diese Herausforderung genau die Richtige. Die Anforderung wird nicht einfach, aber wie sagt man so schön: „man wächst mit seinen Aufgaben.“

uch ist es wert!

Mit Sascha Kharchenkov konnte man für diese Aufgabe zudem den richtigen Trainer gewinnen. Er ist als sehr guter Trainer und Individualarbeiter bekannt und mit seinem klar strukturierten Trainingszielen, wird er das Beste aus den Jungs heraus holen. Durch die Verbindung der beiden Jahrgänge, haben die Spieler in der U20 noch mal mindestens eine eventuell sogar zwei Saisons Zeit, sich auf die Seniorenliga vorzubereiten. Somit erhofft sich die DJK Führung, einen guten Unterbau für die 1. Herren zu bekommen, sodass auch in Zukunft das Vereinsmotto „Landsberger für Landsberg“ gelebt werden kann.

Nun bleibt uns nur noch, den Jungs der U20 männlich und ihrem Trainer, viel Erfolg in der neuen Saison zu wünschen!!!

A large background image for an advertisement showing a construction worker from behind. The worker is wearing a green and white checkered shirt, light blue jeans, and a tool belt. They are holding a white hard hat in their left hand. The background shows a construction site with a yellow excavator and a hazy sky.

WIR BILDEN AUS!
KOMM IN UNSER TEAM.



**Deine
Chance**
Bewirb Dich
jetzt!



www.assner.de

U16 männlich



Sehr souverän gestaltete sich letztes Jahr die Saison für die U14 männlich der DJK. Mit einer herausragenden Korbdifferenz von + 416 sicherten sich die Landsberger mit elf zum Teil sehr deutlichen Siegen bei nur einer knappen Niederlage die Meisterschaft in ihrer Liga. Besonders hervorzuheben waren der gute Teamgeist und die mannschaftliche Geschlossenheit; insgesamt fanden sich 7 Spieler mit einem Punkteschnitt von über 10 Punkten pro Spiel in der Korbjägerliste der Liga wieder.

Für die kommende Saison in der U16 meldete man sich dann für die Bezirksliga Qualifikation in Wasserburg an. Hier wurden in einem Vierer Turnier mit Favorit Wasserburg, München Basket und Ismaning zwei Plätze ausgespielt. Final konnten sich die Landsberger nicht qualifizieren, verloren ihre Spiele allerdings recht knapp.

Der Grund hierfür lag aber mehr an der fehlenden Erfahrung der jungen Truppe als an der Leistung und den spielerischen Möglichkeiten, musste man doch das erste Mal mit verkürzter Spielzeit und Turnierregeln antreten.

So treten die Landsberger in der neuen Saison wieder in der Kreisliga an und dies mit neuem Trainer. Ab September übernimmt Ryan Broker neben der 1. Herren das Team. „Es ist nach nun zwei Jahren Zeit für die Jungs mit neuen Impulsen den nächsten Schritt zu machen!“ sagte der bisherige Coach Chris Fiebich, der allerdings der Mannschaft als Co-Trainer erhalten bleibt.

Mit diesen neuen Voraussetzungen kann man gespannt sein, wie sich die neue Saison entwickelt und welche Rolle die Landsberger spielen können, startet man doch im wesentlichen als jüngerer U16 Jahrgang in die Saison.



STECKBRIEF

U 14 MÄNNLICH

K... GA

Trainer:
Chris F...
0173 - 5645864
U14m1@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ
Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SPZ (= Sportzentrum)

good 🏀 game
opti 🏀 game
good · kiss



optikuss
optikuss-landsberg.de

U14 männlich

Nur zwei Spieler der Mannschaft haben letzte Saison schon U14-Erfahrung sammeln können, ein Großteil besteht aus ehemaligen U12-Spielern. Man wird also sehen müssen, wie sich die Jungs athletisch und spielerisch behaupten werden, zumal es auch noch einige Regeländerungen zu beachten gibt. Der relativ kleine Kader wurde zum Glück um einige Neu- bzw. Wiedereinsteiger erweitert, sodass in der Saison hoffentlich immer genügend Spieler zu Verfügung stehen werden. Egal wie es sportlich laufen wird, die U14 wird vor allem versuchen, die gute Stimmung der letzten Saison inklusive starker Unterstützung durch die Eltern beizubehalten. Da ja bekanntermaßen noch kein Spiel schon vorher verloren oder gewonnen ist, werden wieder alle hochmotiviert in die Meisterschaft starten.



LET'S FIG





STECKBRIEF 

**U 14 MÄNNLICH
KREISLIGA**

Trainer:
Chris Fie...
0173 - 56...
U14m1@...erg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ
Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ
SPZ (= Sportzentrum)

HT - LET'S WIN!!!!



sparkasse-landsberg.de

Begeistern ist einfach.

Weil die Sparkasse den Jugend- und Breitensport in der Region fördert.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Landsberg-Dießen**

Phase II - Vom Aufbau in die Gewinn-Zone



Die Arbeit, die sich die Spielerinnen und ihre Trainerin machten, um ein eingeschworenes Team zu bilden, hat sich gelohnt. In der letzten Saison wurde aus dem neu zusammengestellten Kader eine solide Mannschaft geformt. Zu Beginn war klar, dass man mit dieser jungen Mannschaft nicht groß in der Tabelle mitmischen können wird, musste doch noch viel Aufbauarbeit geleistet werden. Das wird sich aber in der Saison 18/19 ändern, so Ana Bober, Trainerin der dreizehn Mädels: Die Mannschaft ist bereit, es bis unter die ersten drei Teams zu schaffen. Das habe die Spielerinnen auch schon in dem ein oder anderen Spiel in der vergangenen Saison bewiesen. So wurde nicht nur Altheigenberg mit 20 Punkten geschlagen, auch ein dritten Platz als jüngste Mannschaft im Jugend Turnier in Mammendorf kann auf der Haben-Seite verbucht werden. Diesen Schwung will das Team in die neue Saison mitnehmen. Bis auf Clara Bauer und Laura Künzner, die in dieser Saison als Rookies die U18w stärken, bleibt der Kader stabil.

Mit Julika Ollbrich und Marwa Fagiri hat das Team zwei sehr erfahrene Aufbauspielerinnen, die die Mannschaft sicher über die Mittellinie führen werden. Alva Reiter, Nina Walter, Kim Hümmeler, Zoë Gatz und Lilian Reiter zeigen Schnelligkeit und ein starkes offensives Spiel und sind auf den Flügel-Positionen zu finden. Unter dem Korb als Center herrscht Alina Fagieri, die zusammen mit Angelina Dovi und Caroline Schell eine hervorragende Defense-Arbeit zeigen.

Die Rookies Anouk Gatz, Leonie Munch und Vivien Härtig sind dieses Jahr dazugestoßen, um die U14w zu stärken. Genauso wie Co-Trainer Florian Schumann.

Der Ehrgeiz der Truppe wurde erweckt und mit viel Fleiß und Training werden sie die Liga rocken!!



U12m1 - Mit kleinem Kader gut geschlagen

Zu Beginn der Saison gab es so viele U12-Spieler, dass die beiden Jahrgänge getrennt und zwei Mannschaften gebildet werden konnten. So hatte das Trainergespann Martina Seckler und Tobias Rösner die Chance, sich mit dem eingespielten Team der letzten Saison der Herausforderung der höherklassigen Kreisliga zu stellen. Der Haken war schnell gefunden: Der Kader war so klein, dass die Spiele meist mit nur 6 oder 7 Spielern bestritten werden mussten, während die gegnerischen Mannschaften zahlenmäßig deutlich besser aufgestellt waren. Das stärkte aber nur den Kampfgeist der DJK-Jungs: Im Laufe der Saison verbesserte jeder einzelne seine Basketball-Skills, jeder bekam viel Spielzeit in der er sich beweisen konnte, und jeder einzelne Spieler punktete auch. Mit gutem Teamspirit konnte man auch



überlegenen Mannschaften wie Weilheim oder Olching das Leben schwer machen und erreichte am Ende einen beachtlichen Tabellenplatz 4. Für die U12m1 der DJK Landsberg spielten in der Saison 2017/18: Jonathan Bäcker, Sercan Ficilar, Denis Icanovic, Nico Looser, Samuel Maier, Michael Melzer, Samir Razmiar, Nikolai Rösner, Maximilian Seckler, Samuel Werner.





STECKBRIEF

**U14 WEIBLICH
KREISLIGA**


Trainer:
Ana Bober
0176 - 2420 [REDACTED]
U14w@djk-la [REDACTED]

Trainingszeiten:
Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ
Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr, PLT

SPZ (= Sportzentrum)
PLT (= Turnhalle Platanenstraße)



U10 - die b

STECKBRIEF 

**U10 GEMISCHT
KREISLIGA**

Trainer:
Susanne Ertl
0176 - 21601517
Georg Hagl
0176 - 303 [redacted]
u10gem1@[redacted]berg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr, SPZ
Donnerstag, 15:15 - 16:45 Uhr, DZG

SPZ (=Sportzentrum)
DZG (=Dominik Zimmermann Gymnasium)



Begeisterte Basis

Die U10 ist ein Team hochmotivierter, begeisterter kleiner Basketballer.

Hat man in der vergangenen Saison mit Dachau und Gröbenzell zwei überaus starke Gegner gezogen, war der Kampfgeist der Landsberger dennoch stets unbezwingbar. Aus jeder Niederlage ging man gestärkt hervor, nie gab man auf. Von Spiel zu Spiel war die Entwicklung spürbar, sodass man am Ende sogar auf dem 2. Tabellenplatz landen konnte.

Aus lauter kleinen Einzelspielern hat sich am Ende eine tolle Mannschaft formiert, in der jeder seinen eigenen Fortschritt immer wieder zeigen konnte und sich die Kinder gegenseitig motivierten.

Gerade dieser Zusammenhalt war eines der herausragenden Merkmale dieser Gruppe.

In die neue Saison starten wir jetzt mit lauter aufgerückten Bambinis und freuen uns auf eine spannende Saison und hoffentlich noch mehr Zuwachs für diese tolle Sportart!



KAPPES & KOLLEGEN Rechtsanwälte

Immobilien und mehr – Ihr Recht in guten Händen.

Fachanwälte für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Bau- und Architektenrecht. Weiterer Schwerpunkt: Immobilienrecht.



Dr. Florian Kappes



Christian Geppert



Tanja Löwenstein



Nicola Schulze

Lechstraße 3 · 86899 Landsberg am Lech · Telefon 08191/2008 · www.kappeskollegen.de



Unsere Bambini

Ja ihr habt richtig gelesen - unsere Bambini dürfen nun schon mit 5 Jahren den Ball Richtung Korb werfen.

Nachdem in der Vergangenheit bereits einige Kinder schon mit 4 Jahren starten wollten, wurde dieses Unterfangen nun ein Jahr getestet. So haben Mädchen und Jungen im zarten Alter von 4 bis 5 Jahren fleißig mittrainiert.

Die Kids waren mit so viel Spaß und Feuereifer dabei, dass auch der Altersunterschied zu den „alten Hasen“ mit ihren stolzen 7 bis 8 Jahren nicht mehr ins Gewicht fiel. Jeder gehört zum Team und ist mittendrin und nicht nur dabei. Ein voller Erfolg dieses Projekts!

Bei unseren Bambini legen wir viel Wert darauf, den Kindern spielerisch den Basketballsport bei zu bringen.

Aber auch der Teamgeist und die soziale Komponente spielen eine sehr große Rolle. Leistungsorientierte und übertriebene Förderung und Forderung gibt es in dieser Altersklasse selbstverständlich nicht.



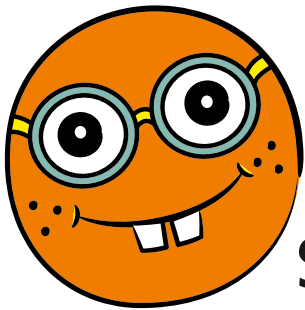
MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG!



SIMON & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Sandauer Straße 251
86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91/91 62-0
www.simonundpartner.de



starten schon ab 5 Jahren

Wir möchten für alle Kinder unseren Sport öffnen, aber vor allem die Werte und den Spaß eines Mannschaftssports vermitteln, denn in diesem Alter kann man noch nicht sagen, wo der (sportliche) Weg mal hin führt. Wird sie oder er ein super Basketballer oder doch eher ein Hand- oder Fußballer. Den eigentlichen sportlichen Weg finden die Mädels und Jungs erst später, aber wir hoffen, dass wir sie mit unserem frühen Engagement auf unsere Seite ziehen können... ;)

So geht es bei unseren Kleinsten also um Bewegung und Spaß am Spiel mit dem Ball.

Die Bambini dürfen sich jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr in der Platanengrundschule, unter Aufsicht einer ausgebildeten und sehr erfahrenen Trainerin, ausprobieren.

Da viele unserer „alten Hasen“ nun in die U10 gewechselt sind, suchen wir dringend Verstärkung!

Also macht euch auf und schaut mal vorbei.

**Einfach ausprobieren
und Spaß haben...**



L O G O

www.logo-werbung-landsberg.de

WERBUNG

Gewerbering 14
86944 Unterdießen
Tel.: +49 (0) 82 43 / 96 13 73

... nur 7 Min.
von Landsberg,
direkt an
der B17

Werbetechnik
Schilder
Beschriftungen
Digitaldruck
Sonderanfertigungen



Hurra Hurra

das Schulprojekt geht weiter

Auch für das kommende Schuljahr sind die Weichen wieder gestellt - unsere Trainerin und Trainer gehen erneut in die Schulen, um bereits die Grundschulkinder für unseren Sport zu begeistern.

Seit nun mehr 10 Jahren geben unsere Trainer Basketballunterricht an den Grundschulen und die Begeisterung der Schüler und des Lehrerkollegiums findet kein Ende.

Als die Herren 1 in der ersten Regionalliga spielten, bekam man die Auflage, solch ein Projekt an den Schulen starten zu lassen. Zunächst war man sehr skeptisch ob es angenommen und Begeisterung finden würde. So hielt man sich erst noch an die Pflichtaufgabe und die Herren1 Spieler zeigten in den verschiedenen Sportstunden mal ihr Können.

Doch schon bald wuchs hieraus die Idee, man könnte, um den Sport bekannter zu machen, das ganze ausweiten. Gesagt, getan und das Beste war, dass die Schulen begeistert mitspielten.

So startete das Schulprojekt mit neuen Herausforderungen. In den Klassen 1 und 2 sollte der Sportunterricht 4 Wochen lang durch Basketball ersetzt werden. In der 3. Klasse 5 Wochen und in der 4. Klasse 6 Wochen - ob diese Anstrengung das gewünschte Interesse findet?

Tja die Frage war berechtigt. Aber wie man so schön sagt: "Das Projekt schlug ein, wie eine Bombe." Alle waren begeistert - Schülerinnen, Schüler und Lehrer und selbstverständlich unsere engagierten Trainerinnen und Trainer.

Der Unterricht weicht ein wenig vom klassischen Basketballtraining ab, denn es sollen alle Kinder Spaß daran haben. So werden Kinderspiele einfach mit Ball gespielt, Wettkampfspiele mit Ball werden eingebracht und den Kindern wird spielerisch der Basketball näher gebracht.

Und es scheint, so lang unsere Trainerinnen und Trainer noch Spaß daran haben und noch laufen können, geht das Schulprojekt weiter.



Wir freuen uns schon auf den Herbst! Denn dann geht es wieder los mit.....

BASKETBALL!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Dank an die zahlreichen Helfer:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern des Vereins, ohne die Vieles im Verein nicht möglich wäre!

Kontakte:

1. Vorstand

Klaus-Peter Brakel
Weilheimer Str. 34, 86899 Landsberg am Lech
0175/8228996
1. Vorsitzender@djk-landsberg.de

2. Vorstand

Jürgen Siegwardt
Benedikt-Hagg-Str. 12, 86899 Landsberg am Lech
08191-33982
2. Vorsitzender@djk-landsberg.de

Sportwart und Geschäftsstelle

Anja Kolping
Hainbuchenstr. 14b, 86899 Landsberg am Lech
08191/47276;
Sportwart@djk-landsberg.de

Pressewart

Saskia Siegwardt
Akazienstr. 77
86899 Landsberg
presse@djk-landsberg.de

Kassier

Simone Schütz
Schwaighofstr. 4a
86899 Landsberg
Kassier@djk-landsberg.de

Kassenprüfer

Peter Moser
Schriftführer:
Sabine Werner / Stefan Kraus

Webmaster:

Stephan Zumkeller
Andrea Hecht
webmaster@cllick.de

Zeugwart

Harald Buchner
Lichtnelkenweg 16, 86899
Landsberg am Lech
08191/33872
haraldbuchner@web.de

Schiedrichter-Wart

Pierre Welz
Reicheteile 9, 86899
Landsberg am Lech
0170/9925400
Schiedsrichterwart@djk-landsberg.de

Beisitzer

Michael Barth
barth-ll@gmx.de
Ruth Brakel
klaus-peter.brakel@t-online.de
Felix Bredschneijder
felixbred@gmx.net
Andrea Hecht
andrea.hecht@yahoo.de
Jürgen Hoffmann
jhoffmann.wind@gmail.com
Annette Leistner
Leistner.annette@arcor.de
Simone Schütz
simone-schuetz@bs3.de
Christian Wappler
andrea.wuerdinger@gmx.de
Elena Baecker
elena_baecker@web.de
Matthias Fiebich
matthias.fiebich@online.de
Horst Geiger
horst.geiger@geicon.eu
Roman Gese
geseroman@gmail.com
Marco Schmid

sylvia.wuerdinger@freenet.de
Marc-Oliver Siegwardt

Juristischer Beirat

Dr. Florian Kappes
Lechstr. 3, 86899 Landsberg am Lech
08191-922172 (privat); 08191-2008
(geschäftlich), 08191-59759 (Fax)
dr.kappes@kappeskollegen.de

Geistlicher Beirat

Michael Zeitler
mail@pg-mariaehimmelfahrt.de

Impressum:

„PLLAY!“ ist die Vereinszeitschrift der DJK Landsberg v.i.S.d.P. Klaus-Peter Brakel, DJK-Geschäftsstelle 86899 Landsberg am Lech, Tel. 0175-8465445 www.djk-landsberg.de

Erscheinen:

01.10.2017 (einmal pro Saison)
Auflage: 8.000

Organisation der PLLAY!:

Saskia Siegwardt
Jürgen Siegwardt

Textbeiträge:

Ana Bober, Harald Buchner, Klaus-Peter Brakel, Chris Fiebich, Anja Kolping, Anja Seemüller, Andrea Hecht, Frieder Dlugosch, Martina Seckler, Susanne Ertl, Mika Schmid, Saskia Siegwardt, Jürgen Siegwardt, Felix Bredschneijder, Felix Hamann

Gesamtherstellung:

Kessler Druck+Medien, Bobingen

Konzept & Gestaltung:

Klaus Wurmser,
klaus.wurmser@t-online.de

Fotografie:

Jürgen Siegwardt,
Roland Krivec,
Sabine Werner,
Julian Leitenstorfer,
Harald Buchner,
Marc Tilmann,
Reinhard Scheuermann,
Yeison Springhorn,
Vreni Arbes,
Thomas Bender

16909035 | © Fotolia.com Urheber: DM7
12601989 | © Fotolia.com Urheber: YariK
Stock-Fotografie-ID:84052541 © gimages777
131196161 | © Fotolia.com Urheber: mountain inside
50782537 | © Fotolia.com Urheber: ianward
10111374 | © Fotolia.com Urheber: Chris Hart
134309156 | © Fotolia.com | Urheber: maksim_e
54473738 | © Fotolia.com | Urheber: Pastica
119687767 | © Fotolia.com | Urheber: nd3000
95951962 | © Fotolia.com Urheber: ChristArt
1670979 | © Fotolia.com Urheber: Gelpi

Dank an die zahlreichen Sponsoren:

Sponsoren	Branche	Seitenzahl
AOK	Versicherungen	25
Auto Sangl GmbH	Kfz-Handel	20
Autohaus Huttner GmbH	Kfz-Handel	77
Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH	Baustoffhandel	04
CINEPLEX Kino GmbH Penzing	Kino	
DEVK Versicherungen	Versichng./Finanzdienstleister	83
Dr. Bayer & Kollegen	Gesundheit	02
e-dox AG	Dienstleistung	29
Egger Druck + Medien	Dienstleistung	16
Elektrizitätswerke Landsberg	Energie	
Elithera Gesundheitszentrum Landsberg	Gesundheit	56
Friseur Arzberger	Friseur	18
Förg Getränke	Lebensmittel	31
Grafikdesign&Illustration Klaus Wurmser	Werbung	75
Heimerer Möbel	Möbelhandel	03
Heimerer Stiftung	Ausbildung	104
Helmer Elektro	Handwerk	36
Hermann Assner GmbH & Co. KG	Handwerk	32
Hirschvogel Holding GmbH	Industrie	103
Holzbau Reischach	Handwerk	93
Huber Moden	Bekleidung	79
Ihr Friseur/Fußharmonie	Friseur/Fußpflege	55
Jäckle-Automobile GmbH & Co. KG	Kfz-Handel	51
Kappes & Kollegen Rechtsanwälte	Dienstleistung	49
KEMAPACK GmbH	Gewerbe	
Klinikum Landsberg am Lech	Gesundheit	54
Küchen Dross		89
Landsberger Tagblatt	Presse	52/53
Lech Apotheke	Apotheke	11
Licca Lounge	Gastronomie	57
LOGO Werbung	Werbung	99
malerknoll GmbH & Co.KG	Handwerk	69
Manhart GmbH Bäckerei Zentrale	Lebensmittel	48
Metzgerei Moser GmbH	Lebensmittel	50
Modehaus Hecht	Bekleidung	19
OPTIKUSS	Optik	91
Pio's Sportshop OHG	Sport	39
Radl-Spaß Fahrradhandel GmbH	Freizeit	71
Reidl Orthopädietechnik GBR	Orthopädie	81
SEHFORM	Handel	27
Simon & Partner Steuerberatungsgesellschaft	Dienstleistung	87
Sonderbar	Gastronomie	05
Sparkasse Landsberg	Banken	67
Stadt Landsberg am Lech	Stadt	07
SzagonValier Steuerberatungsgesellschaft mbH	Dienstleistung	33
TTL	Baustoffhandel	63
vfm Bauer & Kollegen GmbH	Versicherung/Finanzdienstleister	
VR-Bank Landsberg-Ammersee	Banken	35
VR-Bank Starnberg-Mersching-Landsberg eG	Banken	70
wbl bauträger GmbH & Co. KG	Bauträger	34

Spenden und Unterstützung:

Wie jedes Jahr ein großes DANKESCHÖN an alle, die uns tat- und finanzkräftig unterstützt haben. Wir bitten Sie gleichzeitig, dies weiterhin zu tun. Auch in Zukunft sind wir auf Mithilfe und Spenden angewiesen. Spenden können Sie gerne überweisen auf: DE03 7005 2060 0008 1436 38, BIC BYLADEM1LLD bei der Sparkasse Landsberg oder DE92 7009 1600 0005 2773 53, BIC GENODEF1DSS bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee. Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, erhalten Sie eine – vom Finanzamt anerkannte – Spendenbescheinigung

IHR FACHMARKT FÜR BODEN, WAND & FENSTER!



Überlassen Sie
uns die Arbeit

- ✓ Wir beraten
- ✓ Wir nehmen Maß
- ✓ Wir liefern
- ✓ Wir verlegen
- ✓ Wir nähen
- ✓ Wir montieren



GANZ IN IHRER NÄHE:

LANDSBERG-LECH

Lechwiesenstraße 72
Tel.: 08191-427956



www.ttl-ttm.de

IMMER GUT BERATEN
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

